

Wilma Kaulen

Das Archiv der Arbeitsgemeinschaft
(ARGE) Merkener Geschichte
(ArARGE)

Auszug

Stand: Oktober 2014

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	5
1.1 Erläuterungen	6
1.2 Abkürzungen	7
2. Archive	9
2.1 Schularchiv Merken	9
2.2 Schularchiv Mariaweiler	9
3. Bücher	10
3.1 Gebet- und Gesang	10
3.2 Heimat	12
3.3 Allgemeines, Bücher, Schriften u. ä.	16
4. Vereinsschriften	20
4.1 Merkener Vereine	20
4.2 Nicht Merkener Vereine	26
7. Sammlungen	30
7.1 Zeitungsausschnitte	30
8. Akten / Nachlässe	31
8.1 Akten Grete Iven	31
8.2 Nachlass Joseph Sommer	31
8.3 Akten Reiner Havertz	39
8.4 Urkunden Gerta Berg	40
8.5 Akten Katharina Bongen	40
8.6 Akten Josef Pleuss	41
8.7 Akten Hans-Günter Berg	41
8.8 Akten Karl Schleker	41
8.9 Akten Walter Vitzer	45
8.10 Akten Pfarrcäcilien – Chor Merken	46
8.11 Nachlass Matthias Sauer	46
8.12 Nachlass Wilhelm Hassler	47
8.13 Akten Josef Kuck	47
8.14 Akten der Weidegenossenschaft Merken	48
8.15 Nachlass Fritz Sommer	48
8.16 Nachlass Geschwister Thelen	48
8.17 Männergesangvereine in Merken	49
8.18 Bullen- und Eberhaltungsgenossenschaft	50
8.19 Nachlass Hans Reuter	51
8.20 Kegelklub Fragezeichen	53
8.21 Jagdgenossenschaft Merken	54
8.22 Nachlass Heiartz – Loevenich	54
8.23 Nachlass Peter Sauer	54
8.24 Nachlass Wilhelm Sauer	58

8.25	Stiftungen Helmut Sieger	60
8.26	Nachlass Johann Havertz	61
8.27	An- und Verkäufe Wilhelm Anno Lövenich	61
8.28	Spielverein 1923 Merken e. V.	62
8.29	Nachlass Agnes Krauthausen	62
8.30	Nachlass Franz Schiffer	62
8.31	Akten Stadtteilkonferenz in Düren-Merken	64
8.32	Nachlass Heinz Josef Schröder	64
8.33	Nachlass Katharina Klara Heinrich, geb. Lennartz	64
8.34	Akten der Familien Keller und Gerhards	65
8.35	Nachlässe Margarete Wolf, geb. Berg und Agnes Müller, geb. Berg	65
8.36	Nachlass Wilhelm Simons	65
8.37	Stiftungen Ulrike Adomeit	66
8.38	Nachlässe Katharina Weiermann und Maria Nepomuck	66
8.39	Akten der IG Merken	67
10.	Sonstiges	67
10.1	Allgemeines	67
10.2	Personalien	68
10.3	Ergebnislisten	69
10.4	Terminlisten	69
10.5	Tagebau Inden, räumlicher Teilabschnitt II	70
10.6	Dorfentwicklung	73

1. Einleitung

Im Frühjahr 2002 konnten Karl Schleker und Heinz Kaulen in Stolberg bei der Auflösung einer Zeitungsredaktion drei Aktenschränke günstig erwerben. Reiner Havertz stiftete im Frühjahr 2004 weitere Schränke und einen Schreibtisch. Seit Juli 2004 sind Schränke und Schreibtisch im Altenclubheim in DN – Merken, Sebastianusstraße abgestellt. Nachdem die ersten Akten übergeben waren, habe ich im März 2004 mit der Erfassung in dieser Auflistung nach Themen und Nachlässen begonnen.

In der Zeit vom Herbst 2011 bis 4. Februar 2012 waren die Akten in unserem Haus, früheres Haus der Familie Bardenheuer, in Düren-Merken, Franzstraße 13 notdürftig untergebracht. Ab Februar 2012 konnten die Papiere auf Fürsprache von Bürgermeister Larue in beheizten Räumen der Merkener Grundschule eingelagert werden.

In erster Linie werden alle Materialien gesammelt, die Merken und Merkener betreffen. Auch die sog. „graue Literatur“, das sind Broschüren von Vereinen und Firmen, werden in die Sammlung aufgenommen. Bücher der Geschichtsvereine aus dem linksrheinischen Gebiet werden ebenfalls inventarisiert.

Die Buchbestände sollen zu einem späteren Zeitpunkt durch einen Verfasser- und Schlagwortkatalog erschlossen werden. Verschiedene Akten, wie das Familienarchiv Heiartz-Loevenich, sind innerhalb des Aktenbestandes durch ein Orts-, Personen- und Sachregister erschlossen.

Das Archiv kann von den Mitarbeitern der ARGE, aber auch von interessierten Personen kostenlos genutzt werden. Eine vorherige terminliche Absprache mit der Bearbeiterin oder den beiden Sprechern der ARGE ist sinnvoll. Im Übrigen gilt die Benutzungsordnung für das Vereinsarchiv in der jeweils gültigen Fassung.

Der weit überwiegende Teil des Bestandes kam durch Bemühungen von Herrn Karl Schleker in das Archiv. Alle Merkener sind herzlich gebeten, am Aufbau des Archivs mitzuarbeiten.

Deshalb erbitten die Mitarbeiter der ARGE auch weiterhin Aufzeichnungen, Bücher, Hefte, Urkunden usw. aus Merkener Familien, um das Archiv kontinuierlich zu erweitern.

1.1 Erläuterungen

Die Aktenbestände / Nachlässe werden in diesem Verzeichnis möglichst in dem Zusammenhang und in der Reihenfolge übernommen, wie sie der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Merken-ner Geschichte übergeben werden. Abweichend davon werden

- Bücher,
- CD-R und DVD,
- Karten,
- Vereinsschriften,
- Zeichnungen,
- Zeitungsausschnitte

in gesonderten Abschnitten erfasst.

Fotos werden hier nicht erfasst, sondern in einer besonderen Fotodatei, die Johann Kaulen führt.

Die Benutzer bitte ich, wenn aus den Akten zitiert wird, bei der Quellenangabe um die Schreibweise

ArARGE,

und dann weiter z. B. mit Bestand Akten Karl Schleker (AKS) mit entsprechender Nummer.

1.2 Abkürzungen

AGB	Akten Günter Berg	NHJS	Nachlass
AJK	Akten Josef Kuck		Heinz Josef Schröder
AJP	Akten Josef Pleuss	NIB	Nachlass Irmgard
AJK	Akten Johann Kaulen		Bierekoven
AKB	Akten Katharina Bon- gen	NJH	Nachlass Johann
AKS	Akten Karl Schleker		Havertz
AnLöV	An- u. Verkäufe Wilh. Anno Lövenich	NJS	Nachlass Joseph
ARH	Akten Reiner Havertz		Sommer
AWV	Akten Walter Vitzer	NKH	Nachlass
BOD	Stiftung Josef Bod- denberg	NKW	Katharina Heinrich
BHG	Bullenhaltungs- genossenschaft Mer- ken		Nachlass Katharina
DiPuM	Dingstuhl Pier und Merken	NMN	Weiermann
EHG	Eberhaltungs- genossenschaft Mer- ken	NMS	Nachlass Maria
ERG	Ergebnislisten		Nepomuck
FrFe	Freiwillige	NPS	Nachlass Mathias Sau- er
IGM	Feuerwehr Merken Interessengemein- schaft „Für ein le- benswertes Merken.“	NWH	Nachlass Peter Sauer
JGe	Jagdgenossenschaft	NWS	Nachlass Wilhelm
Merken			Hassler
KK?	Kegelklub Fragezei- chen	NWSi	Nachlass Wilhelm Si- mons
MGV	Männergesangvereine in Merken	PERS	Personalien
NAK	Nachlass Agnes Krauthausen	PfAM	Pfarrarchiv St. Peter
NBB	Nachlässe Margarete und Agnes Müller		Merken
Wolf		PfCäC	Pfarrcäcilien – Chor
NFSch	Nachlass Franz Schif- fer		Merken
NFS	Nachlass Fritz Som- mer	QUI	St. Quirinus Schützen
NGT	Nachlass Geschw. Thelen	SArM	Schularchiv Merken
NHL	Nachlass Heiartz- Loevenich	SArMa	Schularchiv
NHR	Nachlass Hans Reuter		Mariaweiler
		SGI	Stiftungen Grete Iven
		SHK	Stiftungen Heinz Kau- len
		SHN	Stiftungen Hubert
			Niederau
		SHS	Stiftungen Helmut
			Sieger
		SKG	Stiftungen Klaus
			Giehler
		SKW	Stiftungen Karin
			Weisweiler
		SNH	Stiftungen Norbert
			Hommes
		SPM	Stiftungen Peter Marx

SRI	Stiftungen Reinhold Iven	UGB	Zeitungsausschnitte Urkunden Gerta Berg
SUA	Stiftungen Ulrike Adomeit	WEI	Weidegenossenschaft Merken
SVM	Spielverein 1923 Merken	WinKr	Sammlung Winand Krauthausen
SZAus	Sammlung		

An diesen Abkürzungen kann jederzeit festgestellt werden, wer Materialien in den Bestand des Archivs eingebracht hat (Ausnahme: Aktenbestand unter 10.2 Personalia).

Die Mitarbeiter der ARGE danken allen Merkenern, die mithelfen, das Archiv aufzubauen.

2. Archive

2.1 Schularchiv Merken

- Chronik der Schule in Merken 1872 – 1949
(Fotokopie mit CD-R; die CD-R enthält Fotos der einzelnen Seiten). SArM 001
- Chronik der Schule in Merken 1949 – 1978
(Fotokopie mit CD-R; die CD-R enthält Fotos der einzelnen Seiten). SArM 002
- Die persönlichen Notizen des Rektors Rudi Freuen
als Ersatz für die Chronik der Schule in Merken 1979 – 1987
(Fotokopie der Akten). SArM 003
- Chronik der Schule in Merken 1987 – 1993
(Fotokopie mit CD-R; die CD-R enthält jpeg-Dateien der
verschiedenen Fotos aus der Chronik). SArM 004
- Chronik der Schule in Merken 1993 – 2000
(Fotokopie mit CD-R; die CD-R enthält jpeg-Dateien der
verschiedenen Fotos aus der Chronik). SArM 005

2.2 Schularchiv Mariaweiler

- Schulchronik der Volksschule in Mariaweiler 1840 – 1937
(Fotokopie mit CD-R; die CD-R enthält Fotos der einzelnen
Seiten). SArMa001
- Korrespondenz der Ortsschulinspektoren der Gemeinde Mariaweiler-
Hoven, 1857 – 1917 (Fotokopie mit CD-R; die CD-R enthält Fotos der
einzelnen Seiten). SArMa002
- Sitzungsprotokolle des Schulvorstandes Mariaweiler-Hoven 1877 – 1896.
SArMa003
- Sitzungsprotokolle des Schulvorstandes Mariaweiler-Hoven 1899 – 1907.
SArMa004
- Verfügungen für den Schulvorstand Mariaweiler-Hoven 1897 – 1899.
SArMa005
- Versäumnislisten der Schule zu Mariaweiler 1911. SArMa006
- Reproduktion der fotografierten
Schulchronik der Volksschule in Mariaweiler 1840 - 1937. SArM0018

3. Bücher

3.1 Gebet- und Gesangbücher

Andacht zu Ehren der hl. Brigida, o. J. SGI 004

Gebete bei der hl. Messe zu Ehren der hl. Jungfrau Brigida, o. J., SGI 005

Texte zur wiederhergestellten Liturgie der heiligen Karwoche. SGI 006

St. Anna-Büchlein, von Johann Fröls, o. J. SGI 007
Von Geistl. Rat Johann Fröls, o. J.

Römisches Gradualbuch, Auszug aus der vatikanischen Ausgabe des Graduale Romanum mit deutscher Übersetzung, Verlag L. Schwann, Düsseldorf, o. J. NMS 004

Gesang- u. Gebetbuch für die Erzdiözese Köln, Ausgabe V, Verlag J. P. Bachem, Köln, o. J. NMS 005

Gebet- und Gesangbuch NMS 010

Trost im Alter. Ein katholisches Gebetbuch für Jedermann, zunächst für alte Leute, bei denen es beginnt Abend zu werden, und welche dereinst glücklich zu sterben wünschen, 64. Auflage, Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., Einsiedeln, Waldshut und Köln, o. J. NMS 011

Die christliche Gemeinde in der Andacht, Katholisches Gebet- und Gesangbuch nach dem Kirchenjahre mit alten Kirchenliedern und Choralmelodien, 3. Auflage, gedruckt bei Julius Schellhoff in Elberfeld, in Commission bei DuMont – Schauberg, Köln, 1848. NMS 008

Gebet- und Gesangbuch für höhere Schulen / herausgegeben von Philipp Degen und Heinrich Böckeler. – 8. Auflage. – Aachen: Jacobi, ca. 1871
AJS 100

Aufnahmebüchlein für die Herz-Jesu-Bruderschaft zu Birgel, Düren 1904 (Namen wurden nicht eingetragen). NIB 001

Krebs, Jos. Alois, St. Josephsbüchlein enthaltend Gebete und Andachtsübungen zur Verehrung des heiligen Joseph, insbesondere Betrachtungen für den Monat März, nebst Beispielen, Dülmen ³¹1904. NMN 001

P. Heinr. Müller, S.V.D., Philothea oder Anleitung zum gottseligen Leben besonders in der Welt, Verlag Missionsdruckerei, Steyl, ⁴1905. NMS 006

P. Heinr. Müller, S.V.D., Auf zum hl. Gastmahl! Belehrungen über die häufige Kommunion nebst Beicht- und 70 Kommunionandachten mit vielen

- Gebeten für Welt- und Ordensleute, Druck und Verlag Missionsdruckerei Steyl, 1908. NMS 009
- Ad[olf] Fäh, Gelobt sein Jesus Christus! Bilder aus dem Leben unseres Heilandes und seiner lieben Heiligen, Basel 1910. NKH 007
- Gesang- und Gebetbuch für die Erzdiözese Köln, Köln 1915. NMN 002
- Anselm Schott, O.S.B., Das Messbuch der heiligen Kirche (lateinisch und deutsch), 31. und 32. Auflage, Herder & Co. GmbH Verlagsbuchhandlung, Freiburg i. B., 1927. NMS 007
- Leonhard Goffine / Franz Hattler, Christkatholische Handpostille, München 1929. NKH 008
- Gebetbuch und Gesangbuch für das Bistum Aachen, Aachen 1932. NMN 003
- Gebetbuch und Gesangbuch für das Erzbistum Köln, ca. 1930. AJS 101
- Diözesanpräses Josef Tenbusch, Unser Gang zur Mutter der Not. Die Männer-Wallfahrt am 24. Juni 1934 nach Nothberg, Aachen, 1934. NMS 012
- Katholisches Militär-Gebet- und Gesangbuch, Berlin 1935. AGI 013
- Pfarrer Joseph Willmes
Maiandachtsbüchlein für Kirche und Haus, A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen i. W., 1935. NMS 015
- Gebetbuch und Gesangbuch für das Bistum Aachen, Aachen 1932 (eingeklebt: Zum Andenken an den schönen Tag der ersten heiligen Kommunion von Kath. Freialdenhoven 1935). NKW 006
- Katholisches Militär-Gebets- und Gesangbuch, o. O. 1935 (Stempel innen: Regts.-Nachr.-Zug Inf.-Reg. 29, Az 89/36 II b v. 19.3.[19]36. NKW 007
- Ludwig Wolker (Hrg.), Kirchengebet [Gebetbuch], Freiburg/Breisgau 1939. NMN 004
- Katholisches Feldgesangbuch, Verlag E. S. Mittler & Sohn, Berlin, 1939. SPM 002
- Ludwig Wolker, Kirchengebet für den Gemeinschaftsgottesdienst, Christophorus-Verlag, Herder KG, Berlin und Freiburg i. B., 1946. NMS 013a
- Willms, Joseph, Maiandachtsbüchlein für Kirche und Haus, 1950. SGI 008

- Offizielles Kevelar Wallfahrtsbuch: Gebete u. Wallfahrtslieder, 1955. SGI 009
- Die Wallfahrt zu unserer lieben Frau von Heimbach, 1471 – 1961. SGI 010
- Brigida Andachtsheftchen, Druck M. Merkens, Merken. NMS 014a
- Brigida Andachtsheftchen, Druck M. Merkens, Merken. NMS 014b
- Wilhelm Eberschweiler, Empor die Herzen, Vortrag, Novene, Erhörungen, Heft 4, Trier⁹1965. NMN 005
- Plattdeutsche Messe, Jubiläums-Sessionseröffnung 7.11.1999 in der Pfarrkirche St. Peter, DN-Merken. ARGE 077
- Wortgottesdienst 70 Jahre [Kindergarten] St. Peter [Merken] am 12.11.2005. ARGE 019
- Mundartmesse 2 x11 Jahre KV „Stieve Hot“ Merken am 11.11.2007. ARGE 058
- Mundartmesse KV „Stieve Hot“ Merken, Sonntag, 15.02.2009. SHK 010
- Lieder- und Gebetsblatt, Mundartmesse zum 3 x 11 jährigen Jubiläum [der 1. Merkener Karnevalsgesellschaft Löstige King's 1978 e. V., 7. November 2010. ARGE 071
- 3.2 Heimat
- Eifelkalender, 1929. Herausgegeben vom Eifelverein. AJS 102
- Eifelkalender, 1931. Herausgegeben vom Eifelverein. AJS 103
- Clout, Jos.: Quellen zur Vor- und Frühgeschichte des Kreises Düren, Düren 1935. SArMa009
- Christlicher Hauskalender für das Jahr 1949, Breer & Thiemann, Hamm (Westf.), 1949. AJS 104
- Verbrannte Erde, eine Denkschrift der Kreise Düren und Jülich zum Thema Hürtgenwald und Rurlandnot, Köln 1949. NWH 004
- Unsere Heimat
Beilage zur Dürener Zeitung, 2. Jahrgang, Nr. 4, April 1950. SArMa010
- Rahier, Josef, Die Front an Rur und Inde und die Zerstörung Jülichs am

16.11.44. Eine Übersicht über das Kriegsgeschehen im Kreise Jülich,
Jülich, 1950. NWH 005

Eifel-Kalender 1951. Herausgegeben vom Eifelverein. AJS 105

Lampenscherf, Ernst, Jülich, Ein kleines Stadtbuch, Jülich, März 1951.
NWH 006

Beilage zum amtlichen Schulblatt für den Regierungsbezirk Aachen, Aa-
chen, 1. Januar 1955. SArMa011

Beilage zum amtlichen Schulblatt für den Regierungsbezirk Aachen, Aa-
chen, 1. Februar 1955. SArMa012

Beilage zum amtlichen Schulblatt für den Regierungsbezirk Aachen, Aa-
chen, 1. März 1955. SArMa013

Beilage zum amtlichen Schulblatt für den Regierungsbezirk Aa-
chen,Aachen,1. September 1955. SArMa014

Beilage zum amtlichen Schulblatt für den Regierungsbezirk Aachen, Aa-
chen , 1.Oktober 1955. SArMa015

Beilage zum amtlichen Schulblatt für den Regierungsbezirk Aachen, Aa-
chen, 1. November 1955. SArMa016

Beilage zum amtlichen Schulblatt für den Regierungsbezirk Aachen, Aa-
chen, 1. Dezember 1955. SArMa017

Geuenich, Josef: AWW 050
Die Dürener Straßennamen, Düren, 1965.

Siebeneick, Hans, Dr. UGB 000
150 Jahre Landwirtschaft im Kreis Düren, Düren, 1967 (Kopie).

Künster, Karl u. a. SHK 007
Der Landkreis Düren, Regierungsbezirk Aachen, in: Die Landkreise in
Nord-Rhein-Westfalen, Reihe A: Nordrhein, Düren 1967.

Decker, Franz SNH 002
Stadtwerke Düren, Geschichte der kommunalen Versorgung ab 1864,
Düren, 1968.

Baltar Schmitz SRI 004
Das Dürener Land, Bildatlas der Kreissparkasse Düren, Düren 1971.

Clemens Bartoldus SNH 006
Kreis Düren, Wirtschaftsinformationen, Düren 1974.

- Josef Sommer SNH 007
Geschichte der Pfarre St. Peter in Merken
- Anton Geller, (Hg.), Düren 1974.
- Schnabel, Hans SGI 011
Chronik der St. Quirinus Schützenbruder-Bruderschaft Merken, Düren
1975.
- Trees, Wolfgang: NWH 007
Schlachtfeld Rheinland, Das Ende des Krieges zwischen Maas und
Rhein, September 1944 bis März 1945 in Bilddokumenten,
Aachen 1976.
- Whiting, Charles; Trees, Wolfgang: NWH 008
Die Amis sind da! Wie Aachen erobert wurde, Aachen 1977.
- Koerfer, Franz: SRI 003
Chronik der Gemeinde Echtz – Konzendorf
Düren 1978.
- Heinrich Candels SHK 013
Ellen. Kreis Düren. Geschichte des Dorfes und des Klosters der
Prämonstratenserinnen. Mit einem Beitrag über die Kloster- und
Pfarrkirche von Reinhard Dauber, , in: Veröffentlichungen des Bischöflichen
Diözesanarchivs Aachen, Band 37, Mönchengladbach 1979.
- Neumann – Neander, Ernst: AWV 051
Düren 1944, Tagebuch einer Zerstörung, 1984.
- Statzner, Frank NWH 009
Kriegsinferno in der Heimat, Düren, 1985.
- Merkener Geschichte, Band I, Essen 1985. ARGE 050
- Zens, Hans; Böhmer, Rudi SRI 001
Menschen, Buden, Attraktionen, Annakirmes in Düren,
1638 – 1988, Düren, 1988.
- Dürener Geschichtswerkstatt: NWH 010
Die Rückriem Stelen, Zur Erinnerung an die Opfer des National-
Sozialismus in Düren, Düren, 1991.
- Paul, Johann SHK 008
Grenzen der Belastbarkeit. Die Flüsse Rur (Roer) und Inde im Industrie-
Zeitalter 1994, in: Forum Jülicher Geschichte, Band 10, Jülich 1994.

Wallraff, Horst: Düren und der 16. November 1944, Tragödie des „Totalen Krieges“, Düren 1996.	AWV052
Lotz, Arthur/ Xhonneux, Renate Tag des offenen Denkmals, 8. September 1996, auf Gut Mullenark in Inden - Schophoven	IND001
Baltus, Kurt Chronik der Post in Merken (Briefpost, Fernmeldewesen (nur die Anfänge), Verkehrswesen), Düren 1998.	BOD 007
Xhonneux, Renate Tag des offenen Denkmals, 13. September 1998, Haus Pesch in Pier	IND 002
Merkener Geschichte, Band II, Düren 1998 (2. Auflage).	ARGE 051
Xhonneux, Renate Tag des offenen Denkmals, 10. September 2000, in der Müllenarker Mühle	IND 003
Hahn, Matthias Tag des offenen Denkmals, 9. September 2001, in der St. Helena Kapelle in Vilvenich.	IND 004
Merkener Geschichte, Band III, Düren 2002.	ARGE 052
Knauer, Erhard, Schulz, Friedel, Lepper, Heinz: 125 Jahre Rheinische Kliniken in Düren – gestern, heute, morgen Von der Provinzialanstalt zur Fachklinik, Köln, 2003.	AKS 034
Merkener Geschichte, Band IV, Düren 2002.	ARGE 053
Kaulen, Heinz Nachlass Agnes Krauthausen	ARGE 047
Merkener Geschichte, Band V, Düren 2005.	ARGE 054
Kaulen, Heinz Chronik der Schule in Merken 1872 – 1949, mit Orts-, Personen- und Sachregister, Düren 2006.	ARGE 024
Kaulen, Heinz Chronik der Schule in Merken 1949 – 1978, mit Orts-, Personen- und Sachregister, Düren 2006.	ARGE 025

- Kaulen, Heinz ARGE 034
Chronik der Schule in Merken 1987 – 1993, Orts-, mit Personen- und Sachregister, Düren 2006
- Kaulen, Heinz ARGE 035
Chronik der Schule in Merken 1993 – 2000, Orts-, Personen- und Sachregister, Düren 2006
- Kaulen, Heinz ARGE 027
Die Chronik der Volksschule in Mariaweiler 1840 – 1937, mit Orts-, Personen- und Sachregister, Düren 2006.
- Kaulen, Heinz ARGE 028
Korrespondenz der Ortsschulinspektoren der Gemeinde Mariaweiler-Hoven, 1857 – 1917, mit Orts-, Personen- und Sachregister, Düren 2006.
- Türk, Karl Heinz ARGE 048
28. September 1944, Tieffliegerangriff auf das Einsatzlager der Hitlerjugend in Nörvenich, Haus Hardt, Nörvenich 2006.
- Kaulen, Heinz ARGE 041
An- und Verkäufe der Eheleute Wilhelm Anno Lövenich und Anna Elisabeth Schiffer sowie deren Kinder Anna Margarete und Johann Heinrich, mit Orts-, Personen- und Sachregister, Düren 2007.
- Kaulen, Heinz ARGE 042
Die persönlichen Notizen des Rektors Rudi Freuen als Ersatz für die Chronik der Schule in Merken 1979 – 1987, mit Orts-, Personen- und Sachregister, Düren 2007.
- Merkener Geschichte, Band VI, Düren 2007. ARGE 055
- Mainz, Alexander SRI 008
Zerstörung und Wiederaufbau Dürens im Bild, Düren ³2009.
- Merkener Geschichte, Band VII, Düren 2010. ARGE 072

3.3 Allgemeines, Bücher, Schriften u. ä.

- Vollständigste Münztabelle: Ausgabe für Norddeutschland. AJS 106
Leipzig: Schneider, o. J. [ca. 1874]
- Bouman, Johann Hubert: AJS 107
Lehrbuch der Mathematik für Gymnasien,
Realschulen und andere höhere Lehranstalten. Düsseldorf: Schwann,
1890.

Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins. Verlag des Aachener Geschichtsvereins

Band 14. 1892	NHR 004
Band 15. 1893	NHR 005
Band 16. 1894	NHR 006
Band 17. 1895	NHR 007
Band 18. 1896	NHR 008
Band 19. 1897	NHR 009
Band 21. 1899	NHR 010
Band 24. 1902	NHR 011
Band 26. 1904	NHR 012
Band 27. 1905	NHR 013
Band 28. 1906	NHR 014
Band 29. 1907	NHR 015
Band 31. 1909	NHR 016
Band 32. 1910	NHR 017
Band 34. 1912	NHR 018
Band 36. 1914	NHR 019
Band 37. 1915	NHR 020
Band 38. 1916	NHR 021
Band 42. 1920	NHR 022
Band 43. 1921	NHR 023
Band 44. 1922	NHR 024
Band 45. 1923	NHR 025
Band 46. 1924	NHR 026
Band 47. 1925	NHR 027
Band 48/49. 1926/1927	NHR 027a
Band 50. 1928, Festgabe zur Feier des 50jährigen Bestehens	NHR 028
Band 51. 1929	NHR 029
Band 52. 1930	NHR 030
Band 53. 1931	NHR 031

Hubert Quadt, MSF ARGE 031
Um Deines Bruders Blut, Vorträge über Völkerrecht, Krieg und Frieden,
Freiburg i. Breisgau 1931. Fotokopie.

Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins. Verlag des Aachener Geschichtsvereins

Band 54. 1932	NHR 032
Band 55, 1933/1934	NHR 033
Band 56. 1935	NHR 034
Band 57. 1936	NHR 035
Band 58. 1937	NHR 036
Band 62. 1949	NHR 037
Band 63. 1950	NHR 038
Band 64/65. 1951/1952	NHR 039
Band 68. 1956	NHR 040

Band 69. 1957	NHR 041
Band 70. 1958	NHR 042
Band 71. 1959	NHR 043
Band 72. 1960	NHR 044
Band 73. 1961	NHR 045
Band 74/75. 1962/1963	NHR 046
Band 76. 1964	NHR 047
Band 77. 1965	NHR 048
Band 78.1966/1967	NHR 049
Band 79. 1968	NHR 050
Band 80. 1970	NHR 051
Band 81. 1971	NHR 052
Band 82. 1972	NHR 053
Band 83. 1976	NHR 054
Band 84/85. 1977/1978	NHR 055

Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins. Verlag des Aachener NHR 056
Geschichtsvereins, Gesamtinhaltsverzeichnis, Band 1 - 65

Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins. Verlag des Aachener NHR 057
Geschichtsvereins, Register zu Band 8 - 15

Register zu Band 16 - 30 NHR 058

Register zu Band 31 - 50 NHR 059

Register zu Band 51 - 70 NHR 060

Festschrift der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen
Geschichts- und Altertumsvereine. Düsseldorf, 1902. Herausgegeben
vom Aachener Geschichtsverein. NHR 061

Wrede, Adam SHK 001
Neuer kölnischer Sprachschatz, Erster Band A - J.

Wrede, Adam SHK 002
Neuer kölnischer Sprachschatz, Zweiter Band K - R.

Wrede, Adam SHK 003
Neuer kölnischer Sprachschatz, Dritter Band S - Z.

Gesangbuch für Tenor I (Volkslieder). NMS 016
Die ersten Seiten fehlen

Geschichte der Dürener Kreisbahn, 1908 - 1958 ARGE 023
50 Jahre Dürener Kreisbahn - Eine Firmenchronik

Das Rathaus: Mitteilungsblatt des Amtes Merken, der Gemeinden Merken,
Mariaweyer - Hoven und Derichsweiler, 1963 - 1971 (Ordner).¹

¹ Den größten Teil der Mitteilungen stiftete Marga Baumann. Einfügt wurden Ergänzungen, die Karl Schleker zur Verfügung stellte.

ARGE 006b

Die kommunale Neugliederung des Bereichs der Stadt Düren zum 1. Januar 1972. AWP 041

Tillmann Gottschalk, Carl Weingartz, „Nu lustert ens“, Mundartverse, Düren 1986. NKW 009

Eifelverein und Kreis Düren (Hrg.), Jahrbuch des Kreises Düren, Düren 1988. NKW 011

Offene Jugendarbeit in kirchlicher Trägerschaft in Düren, 1989. AWP 042

Stadt Düren: Seniorenprogramm 1990. AWP 043

Italienische Renaissance am Niederrhein: Alessandro Pasqualini, AWP 044
Ausstellungsführer, 1993.

Eimert, Dorothea AWP 045
Paper Art, Geschichte der Papierkunst, 1994.

Düren, 1993 AWP 046
Infobroschüre der Stadtverwaltung Düren

Sieberichs, Peter AWP 047
Ach wör ich nur ein einzig mal: Reden an mein Volk (Peter IV, Prinz Karneval zu Düren, 1992/1993), 1993.

Volkstrauertag 1999: Anregungen und Gedanken, 1999. AWP 048

Tierschutzverein für den Kreis Düren: AWP 049
Tierschutz – Info, Nr. 64, Sommer 2003.

Tradition und Fortschritt, 125 Jahre CWS Wertlack AKS 041
[Eine Chronik der CWS Lackfabrik, Düren – Marken]

Planungsbüro Konzen/Joachims & Burtscheidt ARGE 044
Vorstudie Neutrassierung des Schlichbaches, Hilden/Düren, o. J.

Analyse der Auswirkungen auf die Regionalwirtschaft durch eine geänderte Wiedernutzbarmachung des Tagebaues Inden II, Düsseldorf 2008 (prognos Studie). SRI
005

Kreis Düren, Der Kreiswahlleiter, Kommunal-Wahlen 2009, Düren 2009. SRI 006

Ergebnisse der Kommunalwahl am 30.8.2009 im Kreis Düren (Zusammen-
mengestellt für die CDU-Kreistagsfraktion). SRI 007

Opel, Fritz / Schneider, Dieter ARGE 068
Fünfundsiebzig Jahre Industriegewerkschaft 1891 bis 1966
Vom Deutschen Metallarbeiter-Verband zur Industriegewerkschaft Metall

Staatz, Peter, ARGE 069
Die St.-Helena-Kapelle zu Vilvenich, Dokumentation, im Auftrag der RWE
Power AG, Düren, Mai 2007

4. Vereinsschriften

4.1 Merkener Vereine

Statuten der freiwilligen Feuerwehr zu Merken FrFe 001
Birkesdorf 1900 (Gründungsstatuten mit den Namen der Gründer).

50 Jahre Turnverein Merken 1886 ARGE 008
Festschrift aus Anlass der 50 Jahr-Feier des Turnvereins Merken 1886
Merken, 1936 (Fotokopie).

Jubliäums-Zeitung des Kegelklub Fragezeichen KK? 003

75 Jahre Turnverein Merken, 1886 – 1961. AWV 012

150 Jahre Anton Loup'sche Kapelle Merken NFS 001
Festschrift zum 150jährigen Bestehen der Anton Loup'schen
Kapelle, 1812 - 1962

40 Jahre Spielverein Merken 1923 e . V. AWV 013
Festschrift zum 40jährigen Bestehen und aus Anlass der Platzeinweihung
des Spielverein Merken 1923, 1963.

40 Jahre Tambour-Korps 1925 Merken NFS 002
Festschrift zum 40-jährigen Bestehen des Tambour-Korps 1925
Merken, 1965.

15 Jahre Kegelklub >Fragezeichen< NFS 003
Festschrift aus Anlass des 15jährigen Bestehens des Kegelklubs
„Fragezeichen“ Merken

St. Quirinus Schützenbruderschaft Merken: AWV 011
Kreis-Bundes-Schützenfest 1966

Festschrift zum 50-jährigen Bestehen des Mandolinen-Club T. C. AWV 014
Wandervogel Merken, 1970.

St. Quirinus Schützen-Bruderschaft Merken Festschrift aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der St. Quirinus- Schützenbruderschaft Merken, 1971.	NFS 004
Festschrift aus Anlass des 25jährigen Bestehens der Vereinigte Vereine Merken, 1971.	AWV 015
Zoonebloem Ferienlager auf Ameland 1971	SHN 001
Ameländer – Nachrichten 1972 Kinder-Ferienwerk St. Peter, Merken	SHN 002
Zonnebloem Ameland-Zeitung 1973, Kinder-Ferienwerk St. Peter, Merken	SHN 003
Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum des Spielverein 1923 Merken, 1973.	AWV 016
Zonnebloem Ameland-Zeitung 1974, Kinder-Ferienwerk St. Peter, Merken	SHN 004
50 Jahre Tambour- und Fanfaren-Corps Schwarz-Weiss 1925 Merken.	BOD 005
Zonnebloem Ameland-Zeitung 1975, Kinder-Ferienwerk St. Peter, Merken	SHN 005
Zonnebloem Ameland-Zeitung 1976, Kinder-Ferienwerk St. Peter, Merken	SHN 006
Taubenverein Merken „Durch Wind und Wetter“, 1926 – 1976.	AKS 036
200 Jahre Maigesellschaft Merken 1777 – 1977.	BOD 003
Zonnebloem Ameland-Zeitung 1977, Kinder-Ferienwerk St. Peter, Merken	SHN 007
Zonnebloem Ameland-Zeitung 1978, Kinder-Ferienwerk St. Peter, Merken	SHN 008
Zonnebloem Ameland-Zeitung 1979, Kinder-Ferienwerk St. Peter, Merken	SHN 009
60 Jahre Mandolinenclub „T. C. Wandervogel Merken,“ 1980.	AWV 017

Zonnebloem Ameland-Zeitung 1980, Kinder-Ferienwerk St. Peter, Merken	SHN 010
Interessengemeinschaft Rosenmontagszug Merken, 1957 – 1981, BOD 001 Programm der Session 1981.	
Zonnebloem Ameland-Zeitung 1981, Kinder-Ferienwerk St. Peter, Merken	SHN 011
Interessengemeinschaft Rosenmontagszug Merken, 1957 – 1983, AWV 018 Programm der Session 1983.	
Festschrift zum 60-jährigen Jubiläum des Spielverein 1923 Merken, 1983.	AWV 019
Kreisverbands-Schau 1983 Rasse Kaninchenzüchter Kreisverband AKS 039 Düren, Kaninchenzuchtverein R 41 Merken	
Fussball-Turnier Merken, Pfingsten 1984	AKS 037
Kaktus: kritsch – offen – toll Zeitung des Jugendheimes [St. Peter Merken] ² , 1985 – 1988 ³	SNH 001
Festschrift zum 60jährigen Bestehen des Tambour-Korps 1925 Merken, Merken 1985	BOD 002.
Interessengemeinschaft Rosenmontagszug Merken 1957 – 1985, AKS 040 Programm der Session 1985.	
Festschrift zum 100jährigen Bestehen des TV 1886 Merken, 1986.	AWV 020
Festschrift zum 10jährigen Bestehen des Blau- Weiß 77 Merken e. V. Merken, 1987.	AKS 038
Jubiläumsschrift 25 Jahre Alte Herrenmannschaft Spielverein 1923 Mer- ken, 1988.	AWV 021
Großes Jugend-Pfingstturnier, 1990	AKS 042
Das „Blau-Weisse“ Fenster, Vereinszeitschrift des Spielverein 1923 Mer- ken, August 1991.	AWV 033

² Die Zeitschriften stiftete Norbert Hommes, der viele Jahre Vorsitzender des Kuratoriums zum Pfarrjugendheim St. Peter Merken war. Es sind elf Ausgaben erschienen, die alle vollständig vorhanden sind.

³ Leider ist ein Teil der Ausgaben undatiert.

Das „Blau-Weisse“ Fenster, Vereinszeitschrift des Spielverein Merken, 2. Ausgabe 91/92.	1923 Mer- AWV 034
Das „Blau-Weisse“ Fenster, Vereinszeitschrift des Spielverein Merken, 3. Ausgabe 91/92.	1923 Mer- AKS 043
Das „Blau-Weisse“ Fenster, Vereinszeitschrift des Spielverein Merken, 4. Ausgabe 91/92.	1923 Mer- AWV 035
Das „Blau-Weisse“ Fenster, Vereinszeitschrift des Spielverein Merken, 1. Ausgabe 92/93.	1923 Mer- AWV 036
Das „Blau-Weisse“ Fenster, Vereinszeitschrift des Spielverein Merken, 2. Ausgabe 92/93.	1923 Mer- AWV 037
Das „Blau-Weisse“ Fenster, Vereinszeitschrift des Spielverein Merken, 4. Ausgabe 92/93.	1923 Mer- AWV 038
Das „Blau-Weisse“ Fenster, Vereinszeitschrift des Spielverein Merken, 1. Ausgabe 93/94.	1923 Mer- AWV 039
Das „Blau-Weisse“ Fenster, Vereinszeitschrift des Spielverein Merken, 2. Ausgabe 93/94.	1923 Mer- AWV 040
Das „Blau-Weisse“ Fenster, Vereinszeitschrift des Spielverein Merken, 3. Ausgabe 93/94.	1923 Mer- AWV 041
70 Jahre Tambour-Corps Schwarz – Weiß Merken e. V. Merken 1995.	AKS 044
Junior Express, Extra – Ausgabe zum Großen Jugend-Pfingstturnier Merken 1996.	Mer- AKS 045
Festschrift zum 50 jährigen Jubiläum der Vereinigten Vereine Merken, 1946 – 1996.	ARGE 010
75 Jahre St. Quirinus-Schützenbruderschaft Merken, 1996, mit Beiträgen von Heinz Kaulen: Das Schützensilber der St. Quirinus Schützenbruderschaft 1921 e. V., Karl-Albert Eßer: Ein Turm wacht auf [Merkener Wasserturm]	AWV 022
Junior Express, Extra – Ausgabe zum Großen Jugend-Pfingstturnier, Merken 1997.	ARGE 011
Festschrift zum 20jährigen Bestehens des FC Blau – Weiß 77 Merken, 1997.	AWV 023
Junior Express, Extra – Ausgabe zum Großen Jugend-Pfingstturnier	

Merken 1998.	ARGE 012
Festschrift 75 Jahre SV 1923 Merken, 1998.	AWV 024
SV 1923 Merken – Jugendabteilung -: 25. Großes Jugend-Pfingstturnier, Merken 1999.	AWV 025
100 Jahre Männergesangverein Merken 1899 - 1999.	AWV 026
Merkener Karnevalsgesellschaft Löstige Kings 1978: 22 Jahre, Festschrift, 2000.	AWV 027
75 Jahre Tambour-Corps Schwarz-Weiss Merken e. V. 1925 – 2000.	BOD 004
Spielverein 1923 Merken: 26. Großes Jugendpfingstturnier, 1974 – 2000	AKS 046
Freiwillige Feuerwehr Merken: 100 Jahre, 1900 – 2000, 2000.	AWV 028
Spielverein 1923 Merken: 27. Großes Jugendpfingstturnier, 2001.	AWV 029
Spielverein 1923 Merken: 28. Großes Jugendpfingstturnier, 2002.	AWV 030
Festschrift zum 25jährigen Jubiläum des FC Blau-Weiß 77 Merken, 2002.	AWV 031
Spielverein 1923 Merken: 30. Großes Jugendpfingstturnier, 2004.	AWV 032
Spielverein 1923 Merken: 31. Großes Jugendpfingstturnier, 2005.	ARGE 015
Die Bämafrö Zeitung 4. Ausgabe – Mai 2005 (Zeitung des katholischen Kindergarten St. Peter Merken)	ARGE 018
King's live Vereinszeitung und offizielles Mitteilungsblatt der 1. Merkener Karnevalsgesellschaft Löstige King's 1978 e. V., 27. Jahrgang, Nr. 52	ARGE 016
85 Jahre Mandolinenclub Merken Aus Anlass des Sommerfestes am 20. und 21. August 2005.	ARGE 013
Ringerclub Merken e. V. – Info 2005	ARGE 014

Katholische Pfarrgemeinde St. Peter Merken Damit Gemeinde! Und was dahinter steckt!	ARGE 017
Spielverein 1923 Merken: 32. Großes Jugendpfingstturnier, 2006.	ARGE 026
25 Jahre Tennisclub Merken 81 e. V.	ARGE 029
Programmheft Session 2006/07 1. Merkener Karnevalsgesellschaft Löstige King's 1978 e. V.	ARGE 032
Spielverein 1923 Merken: 33. Großes Jugendpfingstturnier, 2007.	SHK 004
RRC Düren-Merken Radrennen Rund um Merken, 23. Sept. 2007	ARGE 056
Programmheft Session 2007/08 1. Merkener Karnevalsgesellschaft Löstige King's 1978 e. V.	ARGE 057
Kinder malen Merken Kalender für das Jahr 2008, Düren 2007.	SHK 005
Spielverein 1923 Merken: 34. Großes Jugendpfingstturnier, 2008.	SHK 006
Programmheft Session 2008/09 1. Merkener Karnevalsgesellschaft Löstige King's 1978 e. V.	ARGE 061
Spielverein 1923 Merken: 35. Großes Jugendpfingstturnier, 2009.	SHK 009
Programmheft Session 2009/10 1. Merkener Karnevalsgesellschaft Löstige King's 1978 e. V.	ARGE 066
Spielverein 1923 Merken: 36. Großes Jugendpfingstturnier, 2010.	SHK 011
33 Jahre 1. Merkener Karnevalsgesellschaft Löstige King's 1978 e. V., Festschrift im Jubiläumsjahr 2010/2011.	ARGE 070
100 Jahre KVZ R41 Merken e. V. Festschrift zum 100jährigen Bestehen des KZV R41 Merken e. V. Verbunden mit einer Jubiläumsausstellung vom 26./27. November 2011	SHK 014
Programmheft Session 2013/14 1. Merkener Karnevalsgesellschaft Löstige King's 1978 e. V.	ARGE 087

4.2 Nicht Merkener Vereine

- Bericht über das Wohlfahrtswesen der Stadt Düren 1921 – 1925
SNH 004
Sonderabdruck aus dem Verwaltungsbericht der Stadt Düren 1921 - 1925
St. Anna-Bruderschaft Düren
NFS 005
- Festschrift zur 450-Jahrfeier der St. Anna-Bruderschaft,
gegr. 1501 Düren, 1951.
- Eenig sen sich nur de Jecke
Dürener Karnevalszeitung, Nr. 1, Vorfestnacht 1953.
NFS 022
- Kolpingfamilie Düren 1853
Liederbuch Karneval 1953.
NFS 018
- St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren
NFS 006
Festfolge zum diesjährigen Schützenfest der St. Ewaldus-Schützen-Gilde
Düren, 1955, mit einem Beitrag von Hans Reuter: 120 Jahre Dürener
Schützenfest.
- St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren
NFS 007
Festfolge zum diesjährigen Schützenfest der St. Ewaldus-Schützen-Gilde
Düren, 1956, mit einem Beitrag von Hans Reuter: Dürener Büchschützen
bei großen Freischießen.
- St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren
NFS 008
Festfolge zum diesjährigen Schützenfest der St. Ewaldus-Schützen-Gilde
Düren, 1958, mit einem Beitrag von Hans Reuter: Was bedeutet der Na-
me: „Fraternitas St. Ewaldus-Schützen-Gilde?“
- St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren
NFS 009
Festfolge zum diesjährigen Schützenfest der St. Ewaldus-Schützen-Gilde
Düren, 1959, mit einem Beitrag von Hans Reuter: Erster historischer Fest-
zug in Düren 1884.
- St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren 1560
NFS 010
Festschrift zum 400jährigen Bestehen der St. Ewaldus-Schützen-Gilde
Düren, 1960, mit einem Beitrag von Hans Reuter: Geschichte der
Ewaldus-Gilde.
- St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren 1560
NFS 011
Festschrift zum Schützenfest der St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren,
1961, mit einem Beitrag von Hans Reuter: Rückblick auf das Jubelfest
der Gilde 1960.

- Kolpingfamilie Düren 1853 NFS 019
Liederheft zur Karnevalssession 1962.
- St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren 1560 NFS 012
Festschrift zum Schützenfest der St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren,
1962, mit einem Beitrag von Hans Reuter: 1862 Vom Schützengraben
zum Stadtpark – Erstes Schützenfest der St. Ewaldus-Schützengilde.
- Kolpingfamilie Düren 1853 NFS 020
Liederheft zur Karnevalssession 1963.
- St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren 1560 NFS 013
Festschrift zum Schützenfest der St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren,
1964, mit einem Beitrag von Hans Reuter: Entstehung der Stadtpark-
Konzerte, Gründung der Feuerwehrkapelle.
- Kirmesgesellschaft Hoven-Düren 1904 e. V. NFS 023
Festschrift aus Anlass des 60jährigen Bestehens der Kirmesgesellschaft
Hoven-Düren 1904 e. V., 1964.
- Kolpingfamilie Düren 1853 NFS 021
Liederheft zur Karnevalssession 1965.
- St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren 1560 NFS 014
Festschrift zum Schützenfest der St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren,
1965, mit einem Beitrag von Hans Reuter: Von den Anfängen der alten
Dürener Stadtwache.
- Gemeindebuch St. Anna [Düren], 1966. NFS 024
- St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren 1560 NFS 015
Festschrift zum Schützenfest der St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren,
1966, mit einem Beitrag von Hans Reuter: Unsere Schützenmeister.
- St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren 1560 NFS 016
Festschrift zum Schützenfest der St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren,
1967, mit einem Beitrag von Hans Reuter: Kriegsvölker im alten Düren.
- St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren 1560 NFS 017
Festschrift zum Schützenfest der St. Ewaldus-Schützen-Gilde Düren,
1968, mit einem Beitrag von Hans Reuter: Düren zwischen den Mühlstein-
en mittelalterlicher Landespolitik.
- Gemeindebuch St. Anna [Düren], 1969. NFS 025
- Gemeindebuch St. Anna [Düren], 1970. NFS 026

75 Jahre Fußballclub 1908 Düren – Niederau, 1908 – 1983, 1983.	AWV 032
500 Jahre Bogenschützen: Festschrift zum Jubiläumsschützenfest 1986; 1986.	AWV 033
70 Jahre SPD Arnoldsweiler, 1989.	AWV 034
Kinderfreundliche Stadt Düren, Stadtplan für Kinder und Jugendliche Kin- der- und Jugendstadtplan der Stadt Düren, ca. 1992 (?)	AJK 001
Über 25 Jahre Tierschutz in Düren: Tierschutzverein Düren und Umgebung, 1991.	AWV 035
Heimat- und Geschichtsverein Echtz-Konzendorf 1989 e. V. Vereinszeitschrift 1992-	ARGE 075
Heimat- und Geschichtsverein Echtz-Konzendorf 1989 e. V. Diverses	ARGE 076
75 Jahre SC Teutonia Echtz; 1920 – 1995, 1995.	AWV 036
Festschrift aus Anlass des Bundesfestes 1998 in Düren, mit einem Beitrag über die St. Quirinus Schützenbruderschaft	BOD 006
Maigesellschaft Echtz, gegr. 1877: Festschrift 2000.	ARGE 001
Maigesellschaft Echtz, gegr. 1877: Festschrift 2001	ARGE 002
Ich brauche meine Bibliothek! 130 Jahre Stadtbücherei Düren, 10 Jahre im Haus der Stadt	SHS 012
Maigesellschaft Echtz, gegr. 1877: Festschrift 2002	ARGE 003
Maigesellschaft Echtz, gegr. 1877: Festschrift 2003	ARGE 004
Albers, Hans Fossilien, Eine Reise durch die Erdgeschichte des Rheinlandes, Fossilien- Ausstellung vom 9. März bis 29. Juni 2003, Inden 2003.	ARGE 045
Festschrift zum 375-jährigen Jubiläum der Schützenbruderschaft v. Hl. Erzengel Michael, Düren – Echtz, 1628, Düren, 2003.	ARGE 005
Schießgemeinschaft Altersrunde Düren-Süd	ARGE 009

Namen, Ergebnisse, Tabellen, Saison 2002/2003, Herausgeber Heinz-Elmar Latz, Gruppenleiter

Maigesellschaft Echtz, gegr. 1877: ARGE 006
Festschrift 2004

Jubiläumsschrift zum 75jährigen Bestehen ARGE 006a
Eisenbahner-Sportverein Düren 1929, Düren 2004.

Kirchen im Raum Düren – Jülich ARGE 007
(katholische Pfarren, evangelische, lutherische und reformierte Gemein-
den) unter besonderer Berücksichtigung der vorhandenen Kirchenbücher
(Matrikelbücher) als Datenquelle für Familienforscher sowie ergänzenden
und darüber hinaus gehenden gedruckten Quellen, zusammengestellt von
K. Baltus.⁴

Jubiläum: 80 Jahre Stadtjugendamt Düren, SNH 003
Einladung zum 5. Jugendhilfetag 15. September 2004

„Eine wahre Zierde der Stadt Düren – 135 Jahre Stadtbücherei SHK 006
Jahresbericht 2006.

Schützenbruderschaft vom hl. Erzengel Michael Düren-Echtz ARGE 065
e. V., 90 Jahre Tambourcorps Blau-Weiß Echtz 1919-2009.

Hannes, Sven, Marcodurum, ein römischer Verkehrs- ARGE 067
knotenpunkt östlich von Echtz.

Öffentliche Bürgergespräche zum Thema „Eine Stunde Stadt- ARGE 069
Entwicklung-Düren, wie es sein könnte.“ Dokumentation der
Ersten fünf Öffentlichen Bürgergespräche im Stadtmuseum
Düren

⁴ Andruck aus dem Internet von Johann Kaulen, Stand: Dez. 2004.

7. Sammlungen

7.1 Zeitungsausschnitte

1912 Ausschließlich: Dürener Volkszeitung (DVZ) und
Dürener Zeitung (DZ)⁵ SZAus 020

Georg Lentzen SZAus 021
Merken in den Zeitungen,1994.

Brücke – Dürener Rundblick, ARGE 022
Ausgabe Mittwoch, 23. Februar 1994, 18. Jahrgang, Nr. 8/1994⁶

Georg Lentzen SZAus 022
Merken in den Zeitungen,1995.

Georg Lentzen SZAus 023
Merken in den Zeitungen,1996.

Georg Lentzen SZAus 024
Merken in den Zeitungen,1997.

Georg Lentzen SZAus 014
Merken in den Zeitungen, 1998.

Georg Lentzen SZAus 025
Merken in den Zeitungen, 1999.

Georg Lentzen SZAus 026
Merken in den Zeitungen, 2000.

Georg Lentzen SZAus 027
Merken in den Zeitungen, 2001.

Georg Lentzen SZAus 018
Merken und Merkener in den Zeitungen, 2002.

Georg Lentzen SZAus 019

⁵ Angelegt von Stefan Kaulen im Rahmen einer Facharbeit an der Städt. Anne-Frank-Gesamtschule Mariaweiler. Das Suchregister wurde nachträglich angefertigt. Siehe auch: Stefan Kaulen, Die Orte der Bürgermeisterei Merken im Jahre 1912 – Die Sozialstruktur einer Bürgermeisterei in der Rheinprovinz vor Beginn des Ersten Weltkrieges, in: Merkener Geschichte, Band VI, Düren 2007, S. 17ff.

⁶ Zeitung, mit Artikeln zum Thema Klärschlammverbrennung in Merken. Freundlicher Weise überlassen von Matthias Müller.

Merken und Merkener in den Zeitungen, 2003.	
Georg Lentzen Merken und Merkener in den Zeitungen, 2004.	SZAus 028
Georg Lentzen Merken und Merkener in den Zeitungen, 2005.	SZAus 029
Georg Lentzen Merken und Merkener in den Zeitungen, 2006.	SZAus 030
Georg Lentzen Merken und Merkener in den Zeitungen, 2007.	SZAus 031
Georg Lentzen Merken und Merkener in den Zeitungen, 2008.	SZAus 032
Georg Lentzen Merken und Merkener in den Zeitungen, 2009.	SZAus 033
Georg Lentzen Merken und Merkener in den Zeitungen, 2010.	SZAus 034
Georg Lentzen Merken und Merkener in den Zeitungen, 2011.	SZAus 035

8. Akten / Nachlässe

8.1 Stiftungen Grete Iven (SGI)

Frau Grete Iven, geb. Esser, schenkte der ARGE Merkener Geschichte am 31.10.2003:

Andachts- und Wallfahrtsbücher (in einer Mappe)	AGI 001
Ein Umschlag mit Notgeld und Lebensmittelkarten	AGI 002
Zwei Heiligenbildchen, von den Schwestern des Elisabeth - Heimes	AGI 003
Ausweise, Bescheinigungen etc. der Familien Reinhold Iven und Josef Iven	AGI 012

8.2 Nachlass Joseph Sommer (NJS)

Rudolf Sommer, ein in Merken lebender Enkel des früheren Merkener Rektors Joseph Sommer,⁷ stellte für die Herausgabe der „Merkener Geschichte“, Band 1, den Nachlass seines Großvaters zur Verfügung. Ihm gebührt ganz besonderer Dank. Danken möchte ich auch Herrn Rudolf (Büb) Schröder.

Josef Sommer stammte „aus Caller – Heistert. Er war Lehrer in Wildenrath, Kreis Heinsberg 1899 Oktober 1 bis 1905 September 30. In Merken war er 1905 Oktober 1 bis 1946 April 1, und zwar seit 1905 Dezember 1 als Hauptlehrer, seit 1922 März 1 als Rektor, der erste Merkener Rektor. 1946 April 1 trat er in den Ruhestand.“⁸

Neben zahlreichen Bänden der Heimatblätter⁹ besteht der Nachlass überwiegend aus handschriftlichen Manuskripten und Notizen. Original-Akten sind nur wenige vorhanden.¹⁰

Von Interesse sind wohl seine Aufzeichnungen über die mundartlichen Ausdrücke.¹¹ Die Erben des Rektors haben den Nachlass durch verschiedene Zeitungsnotizen und Vermerke ergänzt.¹²

Alle mit einem Stern (*) gekennzeichneten Akten wurden im August 1985 mit Erlaubnis von Rudolf Sommer fotokopiert.¹³

Am 25. März 2003 übergab Rudolf Sommer den 1985 erfassten und fotokopierten Nachlass, ergänzt um einen weiteren Stapel Papiere, überwiegend Zeitungsausschnitte.¹⁴ Diese Akten wurden Anfang April 2003 geordnet und mit den Akten, die am 2. April des gleichen Jahres von Frau Boddenberg aus dem Pfarrbüro St. Peter in DN-Merken¹⁵ übergeben wurden, in den Nachlass Joseph Sommer eingefügt (die Notizen stammen eindeutig aus der Hand des Rektors). Einleitung und Regesten stammen von Heinz Kaulen.

Weitere Bücher, Gebets- und Schulbücher, sowie mehrere ältere Ausgaben des Eifelkalenders, herausgegeben vom Eifelverein, übergab Herr Rudolf Sommer im November 2004.

Geschichte der Merkener Kirche.
Maschinenschriftliches Manuskript.

NJS 001

Die Geschichte der Merkener Kirche.

⁷ * 10.6.1877, † 25.3.1951 (Daten nach dem Grabstein auf dem Merkener Friedhof).

⁸ Nachlass Josef Sommer (NJS) 031.

⁹ Beilage zur Dürener Zeitung.

¹⁰ NJS 012, NJS 051 und NJS 066.

¹¹ NJS 056, NJS 057 und NJS 059.

¹² NJS 003, NJS 031 und NJS 090.

¹³ Die Fotokopien befinden sich im Besitz von Heinz Kaulen.

¹⁴ Die Akten sind mit dem Buchstaben b gekennzeichnet in die Regesten von 1985 eingearbeitet.

¹⁵ Die Akten sind mit dem Buchstaben c gekennzeichnet in die Regesten von 1985 eingearbeitet.

Handschriftliches Manuskript, im Original nicht vorhanden.	NJS 001a
Geschichte der Kirche in Merken und der Anna Kapelle. Handschriftliches Manuskript. Drei Hefte.	NJS 002*
Pfarrarchiv I Abschriften von Urkunden aus dem Pfarrarchiv St. Peter, DN-Merken, Heft DIN A 5.	NJS 002c*
Die Merkener Pastöre/Vikare von 1488 bis 1970. Handschriftliches Manuskript – mit Zeitungsausschnitten von 1948 bis 1970. Drei Hefte.	NJS 003*
Pfarrarchiv II Abschriften von Urkunden aus dem Pfarrarchiv St. Peter, DN-Merken, Heft DIN A 5.	NJS 003c*
Zur Geschichte Merkens mit einer Beschreibung der Pfarrkirche von Pfarrer Hub. Pütz. Handschriftliches Manuskript.	NJS 004*
Teile zur Kirchengeschichte – Glockenhaus, Petrus-Glocke. Handschriftliches Manuskript.	NJS 005
Der Quirinus-Altar zu Merken. Handschriftliches Manuskript.	NJS 006*
Die Glocken von Merken. Handschriftliches Manuskript.	NJS 007*
Der Send in der Pierer Mutterkirche. Handschriftliches Manuskript.	NJS 008*
Die Küster von Merken. Handschriftliches Manuskript.	NJS 009*
Ein Merkener Wohltäter: Mathäus Kleinermanns. Handschriftliches Manuskript.	NJS 010*
Notizen zum Erweiterungsbau der Merkener Pfarrkirche von 1842 – 1843 sowie Daten zur Merkener Kirchengeschichte. Manuskript.	NJS 011*
Bauplan zur Gestaltung des Kirchen-Vorplatzes vom 24. Mai 1923.	NJS 012
Vom Kirchenvorstand . Handschriftliches Manuskript.	NJS 013*
Die Fastenzeit in alten Tagen.	NJS 014*

Notizen zum Bruderschaftsbuch Wenau. Handschriftliches Manuskript.	NJS 015*
Daten zur Ortsgeschichte. Maschinenschriftliches Manuskript.	NJS 016*
Zur Geschichte der Heimat Maschinenschriftliches Manuskript über vier Seiten von Rektor Sommer (Zusammenfassung).	NJS 016b*
Geschichte der Heimat - Vorgeschichtliches (Hektographie).	NJS 017*
Die Römerzeit in der Heimat. Handschriftliches Manuskript.	NJS 018*
Die Römer in unserer Heimat. Maschinenschriftliches Manuskript.	NJS 019*
Römische Zeit und Kriegsläufe der Heimat. Handschriftliches Manuskript.	NJS 020*
Die Frankenzeit der Heimat (Hektographie).	NJS 021*
Die fränkisch-karolingische Zeit der Heimat. Handschriftliches Manuskript.	NJS 022*
Die Dingstuhlzeit der Heimat. Handschriftliches Manuskript – im Original nicht vorhanden.	NJS 022a
Die mittelalterliche Gesellschaftsordnung. Handschriftliches Manuskript.	NJS 023*
Die Heimat im Herzogtum Lothringen. Handschriftliches Manuskript.	NJS 024*
Territorialbildung – Jülicher Herren. Handschriftliches Manuskript.	NJS 025*
Die französische Zeit der Heimat 1794 - 1814. Handschriftliches Manuskript.	NJS 026*
Die französische Zeit der Heimat. Handschriftliches Manuskript. Sechs Hefte.	NJS 027*
Merken – Marcodurum. Maschinenschriftliches Manuskript (in dreifacher Ausfertigung).	NJS 028*
Das Bärbchen von Merken.	NJS 029*

Handschriftliches Manuskript.	
Geschichte der Hoheit Merken, derer von Marken, der Schule. Handschriftliches Manuskript.	NJS 030*
Die Geschichte der Schule zu Merken. Handschriftliches Manuskript.	NJS 031*
Zur Charakteristik unserer Schule Maschinenschriftliches Manuskript über eine Seite von Rektor Sommer (Zusammenfassung).	NJS 031b*
Spezielle Geschichte Merkens. Handschriftliches Manuskript.	NJS 032*
Geschichte des Zehnthofes in Merken. Handschriftliches Manuskript. Drei Hefte.	NJS 033*
Auf dem Frohnhof. Handschriftliches Manuskript.	NJS 034*
Der Weiherhof in Merken. Handschriftliches Manuskript.	NJS 035*
Der Dingstuhl Pier und Merken. Handschriftliches Manuskript.	NJS 036*
Geschichtliches zur Tausendjahrfeier der Rheinlande. Handschriftliches Manuskript.	NJS 037*
Zur Geschichte Merkens. Handschriftliche Notizen (Abschriften) aus Büchern (Quellen für Verschiedene Beiträge).	NJS 038*
Zum geologischen Aufbau des nordwestlichen Teiles des Kreises Düren. Handschriftliches Manuskript.	NJS 039*
STICKEL, Rudolf, Dr. Der Abfall der Eifel zur Niederrheinischen Bucht, mit einer Karte und einer Profiltafel, Heft 3 der Beiträge zur Landeskunde der Rheinlande, heraus- gegeben von Prof. Dr. Alfred Philippson, Akademische Verlags- gesellschaft m. b. H. in Leipzig, 1922.	NJS 039b
Der geologische Aufbau unserer Heimat. Handschriftliches Manuskript.	NJS 040*
Die Bewässerung des Loßrückens. Handschriftliches Manuskript.	NJS 041*
Unsere Heimaterde. Handschriftliches Manuskript.	NJS 042*
Das Oberflächenbild der Heimat (Hektographie).	NJS 043*

Geologischer Aufbau der Heimat (Hektographie).	NJS 044*
Erdgeschichtliches vom Rur-Inde-Dreieck (Hektographie).	NJS 045*
Siedelbild Merkens. Maschinenschriftliches Manuskript.	NJS 046*
Die Besiedlung der Heimat in vorgeschichtlicher Zeit. Handschriftliches Manuskript.	NJS 047*
Das Siedelbild der Heimat. Handschriftliches Manuskript.	NJS 048*
Das Siedelbild der Heimat (Hektographie).	NJS 049*
Der Streit um die Heerstraße. Handschriftliches Manuskript.	NJS 050*
Merken 1836 März 10 Die Verhältnisse der verkauften Heerstraße zu Merken betreffend (Originalurkunde, unterschrieben von Bürgermeister Krauthausen).	NJS 051*
Die Straßennamen von Merken (Hektographie).	NJS 052*
Dorf und Gemarkung. Handschriftliches Manuskript.	NJS 053*
Dorf und Gemarkung. Maschinenschriftliches Manuskript.	NJS 054*
Unser Wald. Handschriftliches Manuskript.	NJS 055*
Geschichte der Gemeinde Merken. Sprachliches – mundartliche Ausdrücke für Tiere, Pflanzen und Wege. Handschriftliches Manuskript.	NJS 056*
Aufzeichnungen über die mundartlichen Bezeichnungen für Tiere, Pflanzen und Wege. Handschriftliches Manuskript.	NJS 057*
Merkener Flurnamen, Sprüche, Reime und Bräuche. Handschriftliches Manuskript.	NJS 058*
Tier- und Pflanzennamen, Reime. Handschriftliches Manuskript.	NJS 059*
Geschichte der Heimat Merken. Handschriftliches Manuskript. Drei Hefte (1812-1870/90).	NJS 060*
Die preußische Zeit der Heimat (1814 – 1870). Handschriftliches Manuskript.	NJS 061*
Geschichte Merken: Gemeinde I - XII.	NJS 062*

Handschriftliches Manuskript. Zwölf Hefte.	
Heimatchronik ab 1870. Handschriftliches Manuskript.	NJS 063*
Die Merkener Kirmessen. Handschriftliches Manuskript.	NJS 064*
Die Geschichte der St. Quirinus-Schützenbruderschaft zu Merken. Handschriftliches Manuskript.	NJS 065*
Abschlussrechnung des Wiesenfestes zu Merken 1914. (Hektographie).	NJS 066*
Kreis Dürener Korrespondenzblatt No. 37, 10. Sept. 1825.	NJS 067
Dürener Anzeiger und Unterhaltungsblatt, Amtliches Kreisblatt, 7. August 1861, 14. August 1861, 17. August 1861, 21. August 1861, 24. August 1861, 28. August 1861, 4. Sept. 1861, 7. Sept. 1861.	NJS 068
Dürener Anzeiger und Unterhaltungsblatt, Amtliches Kreisblatt, 13. Januar 1869, 20. Januar 1869, 23. Januar 1869, 27. Januar 1869.	NJS 069
Dürener Anzeiger und Unterhaltungsblatt, Amtliches Kreisblatt, 3. Februar 1869, 6. Februar 1869, 10. Februar 1869, 13. Februar 1869, 17. Februar 1869, 20. Februar 1869, 24. Februar 1869.	NJS 070
Dürener Anzeiger und Unterhaltungsblatt, Amtliches Kreisblatt, 27. Februar 1869, 3. März 1869, 6. März 1869, 10. März 1869, 13. März 1869, 17. März 1869, 20. März 1869, 24. März 1869, 27. März 1869.	NJS 071
Rheinische Geschichtsblätter 7. Jahrgang, No. 9, Bonn, 1904.	NJS 072
Die Heimat. Beilage der Heinsberg Volkszeitung.	NJS 073
Heimatblätter, Beilage zur Dürener Zeitung, 1. Jahrgang, 1924.	NJS 074
Heimatblätter, Beilage zur Dürener Zeitung, 2. Jahrgang, 1925.	NJS 075
Heimatblätter, Beilage zur Dürener Zeitung, 3. Jahrgang, 1926.	NJS 076
Heimatblätter,	NJS 077

Beilage zur Dürener Zeitung, 4. Jahrgang, 1927.	
Heimatblätter, Beilage zur Dürener Zeitung, 5. Jahrgang, 1928.	NJS 078
Heimatblätter, Beilage zur Dürener Zeitung, 6. Jahrgang, 1929.	NJS 079
Heimatblätter, Beilage zur Dürener Zeitung, 7. Jahrgang, 1930.	NJS 080
Heimatblätter, Beilage zur Dürener Zeitung, 8. Jahrgang, 1931.	NJS 081
Heimatblätter, Beilage zur Dürener Zeitung, 9. Jahrgang, 1932.	NJS 082
Heimatblätter, Beilage zur Dürener Zeitung, 10. Jahrgang, 1933.	NJS 083
Das Rurland, Beilage zum Westdeutschen Grenzblatt für Düren und Jülich, 1934 und 1935.	NJS 084
Unsere Heimat, Beilage der Aachener Volkzeitung, 1949 – 1950	NJS 085
Heimatkundliche Beiträge zum amtlichen Schulblatt für den Regierungsbezirk Aachen, Jahrgang, Nr. 2, 2. Jahrgang, Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3, Nr. 8 (fünf Hefte).	NJS 086
Unsere Heimat Kreis Düren, Nr. 10, vom Okt. 1949, mit einem Beitrag von Josef Sommer: Die franz. Zeitrechnung in der Heimat.	NJS 087*
Merken, 1880 – 1930 Lebenserinnerung von Josef Sommer. Handschriftliches Manuskript.	NJS 088*
Verschiedene kleinere Notizen.	NJS 089
Diverses Kleinere Notizen, Zeitungsausschnitte u. v. a. m.	NJS 090
Alte Zeitungen und Zeitungsausschnitte von 1925 bis 1950	NJS 091

Alte Zeitungen und Zeitungsausschnitte ¹⁶	NJS 091b*
Theaterstücke	NJS 092*
I. Die Phönizier als Pioniere der Kultur. II. Die Römer am Rhein. Zwei Hefte. Handschriftliches Manuskript.	
Theaterstück: Dreizehnlinden. Handschriftliches Manuskript.	NJS 093*
Hirtenbriefe des Kölner Erzbischofes Johannes von Geissel vom 18. Februar 1848, 22. März 1848 und 20. April 1848.	NJS 094
Düren-Merken 1974 Dezember 5	NJS 095*
Die ländlich-agrarare Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung im Bereich der Echtzer Lößplatte, dargestellt am Beispiel Merken. Maschinenschriftliches Manuskript von Friedrich Nepomuck. Prüfer: Prof. Dr. Gläßer.	
Was uns bewegt	NJS 096b
Fragen der Weltanschauung, Politik, Geschichte und Kultur Tornisterschrift des Oberkommandos der Wehrmacht für Offiziere, 10. Heft, 1943. Ge- samtherstellung und Druck: Wilhelm Limpert, Druck- und Verlagshaus, Berlin	
Notizen zur Geschichte von Wildenrath, ¹⁷ Heft DIN A 5.	NJS 097b
Wortsammlung	NJS 098b
auf bestimmte Endungen, z. B. auf die Endung ode (Antipode, Episode, Kommode, marode, Pagode, Periode, Synode, Anode. Heft DIN A 5, Handschrift Rektor Sommer	
Wortsammlung	NJS 099b
auf bestimmte Endungen, Heft DIN A 5.	

8.3 Akten Reiner Havertz (ARH)

Im Juni 2002 erhielt der Bearbeiter leihweise von Reiner Havertz¹⁸ 55 Akte, die aus dem Erbe der Eheleute Gottfried Geich und Elisabeth, geborene Uerlichs stammen. Die Akten betreffen den Zeitraum von 1761 bis 1868.

¹⁶ Kopien besitzt Georg Lentzen für die Sammlung von Zeitungsausschnitten der ARGE.

¹⁷ Rektor Sommer war von 1899 Oktober 1 bis 1905 September 30 Lehrer in Wildenrath, Kreis Heinsberg.

¹⁸ Heute wohnhaft in DN-Merken, Peterstraße 39.

Ein heute in Vergessenheit geratener Hausname, „der Bohlem genannt“, ist in der Teilungsakte von 1848¹⁹ aufgeführt. Bei diesem Haus und Hof handelt es um das Anwesen der Familie Ingermann. Die Witwe Anne Elisabeth Baumann, geborene Ingermann, teilt in nach dieser Akte ihr Vermögen „mit Ausnahme der wenigen von ihrem Ehemanne herkommenden Stücke.“

Im Bestand befinden sich 19 Gerichtsakten und des Hypothekenamtes Aachen, die sich mit einer erst 1853²⁰ (nach der oben erwähnten Teilung) abgelegten Obligation von 1804 und mit den zur Sicherheit gestellten Ländereien beschäftigen.

Eine farbige Karte des Landmessers W. H. Ophoven aus Arnoldsweiler zeigt den Verlauf des Mühlenteiches, den Standort der Köttenicher Mühle und eines Erkers. Ein vorgesehener Durchstoss des Mühlenteiches ist eingezeichnet.

Heinz Kaulen hat die Akten sortiert und erfasst. In Regesten sind die Akten beschreiben. Mit Erlaubnis von Reiner Havertz wurden die Akten fotokopiert. Im Archiv befinden sich diese Fotokopien.

8.4 Urkunden Gerta Berg (UGB)

Am 15. Januar 2003 übergab Herr Reiner Havertz sechs Urkunden, die sich im Eigentum seiner Schwester Gerta Berg, geb. Havertz,²¹ befinden. Im Mai des selben Jahres übergab mir Herr Havertz weitere sechs Akten,²² die aus dem gleichen Bestand der Familie Berg in Merken stammen und heute Frau Thea Zimmermann, geb. Berg²³ aufbewahrt. Mit Erlaubnis wurden die Urkunden fotokopiert.

Vom Bearbeiter Heinz Kaulen sind die Akten in chronologischer Reihenfolge ohne weitere Ordnung erfasst.

8.5 Akten Katharina Bonggen (AKB)

Katharina Bonggen²⁴ besitzt 8 Akten und zwei Bücher. Die Papiere (1874 bis 1948) stammen aus dem Erbe ihrer Eltern Kaspar Sprenger und Elisabeth, geborene Lövenich.

¹⁹ ARH 024.

²⁰ ARH 039.

²¹ Heute wohnhaft in Düren-Merken, Andreasstraße 29.

²² Die Akten UGB 004, UGB 007, UGB 008, UGB 010, UGB 011 und UGB 012.

²³ Wohnhaft in Hürtgenwald-Gey, Scheffensweg 13. Tochter von Gerta Berg, geb. Havertz.

²⁴ Heute wohnhaft in Düren – Merken, Paulstraße 55.

Johann Kaulen hat die Unterlagen erfasst und Regesten angelegt. Akten und Bücher hat er mit Erlaubnis von Frau Bongen fotokopiert. Im Archiv befinden sich die Fotokopien.

8.6 Akten Josef Pleuss (AJP)

Am 26. März und am 11. November 2003 erhielten Kläre Krauthausen und der Bearbeiter zunächst leihweise bei Besuchen bei Frau Maria Klein, geborene Pleuss in Weilerswist zunächst zwölf und später 63 Akten aus dem Nachlass ihres verstorbenen Bruders Paul Pleuss, der letzte männliche Spross der in Merken ansässigen Bauernfamilie Pleuss. Die Akten, die jetzt sortiert und nummeriert sind, befanden sich einem grünen Aktenordner der ZUCKERFABRIK JÜLICH AG und sind durch die Lochung am linken Rand beschädigt. Paul Pleuss erlaubte dem Bearbeiter bereits im Januar 1980 von zwei Akten Fotokopien anzufertigen, so dass heute in den Regesten insgesamt 76 Akten²⁵ aus der Zeit von 1810 bis 1949 aufgeführt sind.

Die Akten betreffen weit überwiegend die Erbteilungen und den Landerwerb der ursprünglich aus Düren und aus Echts stammenden Familie Pleuss. 1810 teilen die Gebrüder (Anton, Wilhelm, Mathias und Wilhelm Josef) Pleuss in Echts ein Erbe, vermutlich das Vermögen ihrer Eltern, nämlich Johann Anton Pleuss und Maria Klara Spies. Ihr Sohn Johann Wilhelm Pleuss zieht 1853 nach Merken.

Heinz Kaulen hat die Akten erfasst und bearbeitet. Mit Erlaubnis von Frau Klein hat er Fotokopien angefertigt, die sich im Archiv der ARGE befinden.

8.7 Akten Hans-Günter Berg (AGB)

Hans-Günter Berg²⁶ besitzt 59 Akten die aus dem Nachlass seines Vaters Anton Berg stammen. Anton Berg wiederum erhält die Akten aus dem Erbe seiner Tante Anna Gertrud Berg, geborene Berg und seiner Großmutter mütterlicherseits, nämlich Anna Gertrud Frangenheim. Die Familien Berg und Frangenheim (Vilvenicher Zweig) sammeln die Akten in der Zeit von 1841 bis 1949.

Johann Kaulen hat die Akten erfasst, sortiert und in Regesten beschrieben. Im Archiv befinden sich Fotokopien, die Johann Kaulen mit Erlaubnis angefertigt hat. Die Regesten sind veröffentlicht in MERKENER GESCHICHTE, Band VI, S. 205-248. Das Namensregister ist einzusehen unter www.merkener-geschichtsverein.de.

²⁵ Die Kopie einer Rechnung (AJP 063) erhielt ich freundlicherweise von Alfred Müller.

²⁶ Düren- Merken, Peterstraße 31. In diesem Haus führte die Familie Berg (Wietsches) bis zur Evakuierung im November 1944 den Landgasthof Berg.

8.8 Akten Karl Schleker (AKS)

Karl Schleker war als Mitglied der Christlich-Demokratischen-Union Deutschlands

- Mitglied des Rates der Gemeinde Merken von 1961 bis 1972,
- Mitglied des Amtesrates des Amtes Merken von 1961 bis 1972 und
- Mitglied des Rates der Stadt Düren von 1972 bis 1989.

Karl Schleker ist der einzige noch lebende Bürgermeister der Gemeinde Merken (Bürgermeister von 1961 bis 1962, wegen Stimmengleichzeit von CDU und SPD im Rat der Gemeinde Merken wurde nach halber Amtszeit 1962 gewechselt).²⁷ Seit dem Frühjahr 2002 ist er einer der beiden Sprecher der ARGE Merkener Geschichte.

Karl Schleker (* 1920) schenkte im Februar 2004 die nachstehenden Akten.

Wahlen 1961 – 1968, Zeitungsausschnitte, Flugblätter, Niederschriften (Mappe).	AKS 001
Ratsangelegenheiten der Gemeinde Merken, Mappe, 1961.	AKS 002
Ratsangelegenheiten der Gemeinde Merken, Mappe, 1962.	AKS 003
Ratsangelegenheiten der Gemeinde Merken, Mappe, 1963.	AKS 004
Ratsangelegenheiten der Gemeinde Merken, Mappe, 1964.	AKS 005
Ratsangelegenheiten der Gemeinde Merken, Mappe, 1965.	AKS 006
Ratsangelegenheiten der Gemeinde Merken, Mappe, 1966.	AKS 007
Ratsangelegenheiten der Gemeinde Merken, Mappe, 1967.	AKS 008
Ratsangelegenheiten der Gemeinde Merken, Mappe, 1968.	AKS 009
Gründung des Abwasserverbandes Rur, Mappe.	AKS 010
Wählerverzeichnis (Fotokopie), Gemeinde Merken, 1969, Mappe.	AKS 011
Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 7/830, 15.5.1971: Entwurf eines Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Aachen (Mappe).	AKS 012

²⁷ Daten nach freundlicher Mitteilung von Karl Schleker vom 25. März 2004.

- Entwurf eines Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Köln, hier: Raum Merzenich, Raum Buir, 1974 (Mappe). AKS 013
- Ratsunterlagen der Stadt Düren, soweit Merken betroffen ist: Mappe Anschluss Stadtteil Merken an die Großkläranlage Merken (1979). AKS 014
- Ratsunterlagen der Stadt Düren, soweit Merken betroffen ist: Mappe 1983. AKS 015
- Ratsunterlagen der Stadt Düren, soweit Merken betroffen ist: Mappe 1984. AKS 016
- Ratsunterlagen der Stadt Düren, soweit Merken betroffen ist: Mappe 1985, 1. Hälfte. AKS 017
- Ratsunterlagen der Stadt Düren, soweit Merken betroffen ist: Mappe 1985, 2. Hälfte. AKS 018
- Ratsunterlagen der Stadt Düren, soweit Merken betroffen ist: Mappe 1986, 1. Hälfte. AKS 019
- Ratsunterlagen der Stadt Düren, soweit Merken betroffen ist: Mappe 1986, 2. Hälfte. AKS 020
- Ratsunterlagen der Stadt Düren, soweit Merken betroffen ist: Mappe 1987, 1. Hälfte. AKS 021
- Ratsunterlagen der Stadt Düren, soweit Merken betroffen ist: Mappe 1987, 2. Hälfte. AKS 022
- Ratsunterlagen der Stadt Düren, soweit Merken betroffen ist: Mappe Grundschule Merken (Überweg), 1988. AKS 023
- Ratsunterlagen der Stadt Düren, soweit Merken betroffen ist: Mappe 1988, 1. Hälfte. AKS 024
- Ratsunterlagen der Stadt Düren, soweit Merken betroffen ist: Mappe 1988, 2. Hälfte. AKS 025
- Ratsunterlagen der Stadt Düren, soweit Merken betroffen ist: Mappe 1989, 1. Hälfte. AKS 026
- Ratsunterlagen der Stadt Düren, soweit Merken betroffen ist: Mappe 1989, 2. Hälfte. AKS 027

Mappe Schadstoffe im Klärschlamm, ihre Herkunft und toxische Wirkung, mit Ratsunterlagen der Stadt Düren.	AKS 028
Mappe Methoden der Klärschlammbehandlung (Fotokopien aus Büchern und Zeitschriften).	AKS 029
Protest des Stadtteiles Merken gegen die Erweiterung der Kläranlage, Mappe 1993, 1. Hälfte.	AKS 030
Protest des Stadtteiles Merken gegen die Erweiterung der Kläranlage, Mappe 1993, 2. Hälfte.	AKS 031
Protest des Stadtteiles Merken gegen die Erweiterung der Kläranlage, Mappe 1994, 1. Hälfte.	AKS 032
Protest des Stadtteiles Merken gegen die Erweiterung der Kläranlage, Mappe 1994, 2. Hälfte.	AKS 033
Gründungsprotokoll (Fotokopie) einer CDU-Ortgruppe Merken vom 30. Juni 1961.	AKS 046
Klassentreffen der Jahrgänge 1919-1920 der ehemaligen Kath. Volksschule Merken, Ordner 1 und Ordner 2.	AKS 049
Im Sommer 2004 übergab Karl Schleker etliche Vereinszeitschriften, die in diesem Verzeichnis unter 4.1 Merkener Vereinszeitschriften eingearbeitet sind. Weitere Akten übergab Karl Schleker im September 2013:	
Korrespondenz/Schrifttum/Niederschriften, CDU Ortsausschuss Merken, 1961-1963.	AKS 050
Korrespondenz/Schrifttum/Niederschriften, CDU Ortsausschuss Merken, 1964-1966.	AKS 051
Korrespondenz/Schrifttum/Niederschriften, CDU Ortsausschuss Merken, 1972-1980.	AKS 052
Korrespondenz/Schrifttum/Niederschriften, CDU Ortsausschuss Merken, 1990-1996.	AKS 053
Korrespondenz/Schrifttum, Ortsvorsteher Josef Niederau, 1972-1980.	AKS 054
Niederschriften des Rates der Gemeinde Merken, 1964-1966.	AKS 055
Niederschriften des Rates der Gemeinde Merken, 1967-1969.	AKS 056

Die Akten AKS 050 bis AKS 056 können nur nach Rücksprache mit Herrn Karl Schleker eingesehen werden.

8.9 Akten Walter Vitzer (AWV)

Walter Vitzer schenkte nach Anfrage von Karl Schleker am 10. März 2004 der Arbeitsgemeinschaft zahlreiche Akten.

Walter Vitzer (* 1936, † 17.6.2013) war viele Jahre für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands Mitglied des Rates der Stadt Düren und der letzte Ortsvorsteher des Stadtteiles Merken.

Die mit einem * gekennzeichneten Unterlagen stammen aus dem Nachlass von Josef Granderath (* 1902, † 1990), langjähriges Mitglied des Rates der Gemeinde Merken, zum Zeitpunkt der kommunalen Neugliederung Bürgermeister der Gemeinde Merken.

Hauptsatzung des Amtes Merken, Dez. 1969.*	AWV 001
Kommunale Neugliederung, Akten des Amtes Merken, 1970 – 1971, Ordner 1.*	AWV 002
Kommunale Neugliederung, Akten des Amtes Merken, 1970 – 1971, Ordner 2.*	AWV 003
Kommunale Neugliederung, Akten des Amtes Merken, 1970 – 1971, Ordner 3.* (mit Karte des Landkreise Düren).	AWV 004
Sitzungsvorlagen Stadt Düren 1981 – 1991; 1998	AWV 005
Psychisch Kranke in Düren, heute und früher Projektarbeit der Klasse 8 c der Gemeinschaftshauptschule Düren-Birkesdorf, Landschaftsverband Rheinland, Köln, 1997.	AWV 006
Hauptsatzung der Stadt Düren, 1995.	AWV 007
Unterlagen zur Seniorenpolitik, 1997 – 1999.	AWV 008
Bundestagswahl 1998 – Wahlergebnisse Düren, Stadtgebiet.	AWV 009
Stadtverwaltung Düren, Informationen zur Bundestagswahl am 27.9.1998.	AWV 010

Ferner schenkte Walter Vitzer der ARGE Merkener Geschichte 36 Vereinschriften, Bücher u. ä. die nicht hier, sondern in den Kapiteln 3. Bücher und 4. Vereinsschriften erfasst sind.

8.10 Akten Pfarrcäcilien – Chor Merken (PfCäC)

Von Max Melcher, Vorsitzender der Pfarrcäcilien – Chores Merken erhielt der ARGE die Erlaubnis, die folgenden Akten zu kopieren:

Kassenbuch des Pfarrcäcilien –Chores Merken, 1914 – 1951. PfCäC 001

Protokollbuch für den Pfarrcäcilien – Chor Merken, 1949 – 1966. PfCäC 002

Sonstiges PfCäC 003
(Liste der Inaktiven, „Normalsatzungen für die Kirchenchöre der Diözese Aachen,“ 1950.

8.11 Nachlass Matthias Sauer (NMS)

Am 17. März 2004 erhielt Karl Schleker von Frau Gisela Schoenen,²⁸ geb. Franzen, den Nachlass ihres Großonkels Matthias Sauer (Bruder der Großmutter mütterlicherseits). Frau Schoenen wohnt heute im früheren Haus der Eheleute Matthias Sauer (* 13. Juni 1891, t 7. Mai 1975)²⁹ und Barbara, geb. Iven (* 11.3.1888, t 1.3.1953), deren Kinder (Tochter Odilia, + 24.9.1942,³⁰ Sohn Josef, gefallen in sowjetischer Kriegsgefangenschaft am 11.03.1945 auf der Krim)³¹ die Eltern nicht überlebten.

Matthias Sauer war von 1949 – 1963 Vorsitzender des Pfarrcäcilien – Chores Merken,³² weshalb auch verschiedene Noten und Gesangbücher im Nachlass erhalten sind. Der weit überwiegende Teil des Nachlasses besteht aus 13 Gebetbüchern, die im Kapitel 3.1 Gebet- und Gesangbücher des Bestandsverzeichnisses der ARGE Merkener Geschichte erfasst sind.

²⁸ DN-Merken, Peterstraße 120.

²⁹ Abschrift aus dem Sterbebuch des Standesamtes Eschweiler vom 9. Mai 1975 (Kopie) in der Mappe PERS 001, unter 10.2 Personalien.

³⁰ Totenzettel Odilia Sauer.

³¹ Totenzettel Josef Sauer.

³² LOUP, Richard, Protokollbuch für den Pfarrcäcilienchor Merken, Jahresbericht 1963, Seite 85. Eine Chronik des Pfarrcäcilien - Chores und eine Liste der Dirigenten, der Anlass, um nach dem Nachlass nachzufragen, fand sich leider im Nachlass nicht (WEINGARTZ, Anni, Protokollbuch des Pfarrcäcilienchores Merken, Jahresbericht 1956, Seite 44).

Verschiedene Noten vom Pfarrcäcilien – Chor, Merken NMS 001

Arbeitsbuch Nr. 168/17219 für Josef Sauer, Merken, Peterstraße 7
NMS 002

Gebetszettel, Heiligenbilder, Totenzettel NMS 003

Außerdem gehören zum Nachlass Matthias Sauer verschiedene Gebetbücher, die im Abschnitt 3.1 Gebet- und Gesangbücher erfasst sind.

8.12 Nachlass Wilhelm Hassler (NWH)

Karl Schleker erhielt am 23. April 2004 von Frau Anna Hassler die Totenzettelsammlung ihres verstorbenen Mannes Wilhelm Hassler. Wilhelm Hassler (* 22.8.1924; + 13.6.1995), verheiratet seit 27.11.1948 mit Anna Cremer (Jg. 1929) aus Arnoldsweiler, sammelt über viele Jahre Militaria und militärische Verdienstorden. Neben sieben Büchern, die im Abschnitt 3.2 Heimatbücher erfasst sind, gehören zum Nachlass:

Zwei Fotoalben mit Totenzetteln von Gefallenen aus Merken. NWH 001

Klarsichthülle mit weiteren Totenzetteln von Gefallenen aus Merken.
NWH 002

Wehrpass des Werner Steven. NWH 003

8.13 Akten Josef Kuck (AJK)

Josef Kuck ist geboren am 28. Juli 1929 in Merken, Kirchstraße 71. In die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) trat Josef Kuck im Mai 1964 ein. Er war über 30 Jahre als Geschäftsführer, Schriftführer und Kassierer im Vorstand des SPD Distriktes Merken tätig. Weiterhin war er vier Jahre im Ortsverein Nord-West der SPD als Beisitzer aktiv. Als sachkundiger Bürger war Josef Kuck zwei Legislaturperioden im Sportausschuss der Stadt Düren an vielen weitreichenden und wichtigen Entscheidungen beteiligt.

Im Kindergartenrat des Kindergarten „Lärchenhof“ in Merken hat Josef Kuck sechs Jahre unter schwierigen Bedingungen (Aufnahmen) mitgearbeitet. Weiterhin ist er Mitbegründer des Fördervereins Kindergarten „Lärchenhof“.

Seit 1948 ist Josef Kuck Mitglied des Spielverein 1923 Merken. Lange Jahre hat er als rechter Läufer in der 1. Mannschaft sein Können unter Beweis

gestellt. Nach seiner aktiven Zeit hat er noch einige Jahre als Obmann die Alte-Herren-Abteilung des Spielvereins 1923 Merken geleitet.³³

Josef Kuck schenkte am 28. Juni 2004 der ARGE einen Ordner mit

Sitzungsunterlagen des AJK 001
Bezirksausschusses Merken (Stadt Düren), 1999 – 2004.

8.14 Akten der Weidegenossenschaft Merken (WEI)

Durch Vermittlung von Herrn Rainer Havertz erhielt die ARGE am 31. August 2004 die Akten der Weidegenossenschaft Merken. Die Akten durften fotokopiert werden. Die Originale gingen über Herrn Havertz an Herrn Harren zurück.

Die Akten bestehen aus:

Geschäftsbuch der Weidegenossenschaft Merken, WEI 001
Einnahmen- und Ausgabenrechnungen von 1951 – 2003.

Protokolle der Mitgliederversammlungen, 1985 – 2004, WEI 002
einschl. Satzung vom 20. Jan. 1994.

Flächenberechnungen, WEI 003
Insgesamt und für einzelne Genossen.

Satzung der Berechnungsgemeinschaft Merken WEI 004

8.15 Nachlass Fritz Sommer (NFS)

Am 11. Oktober 2004 übergab Rudolf Sommer, ein Enkel von Rektor Josef Sommer und ein Sohn des Architekten und Bau-Ing. Fritz Sommer (* 23.1.1912, † 8.9.1971), fünf Festschriften Merkenere Vereine, 23 Schriften auswärtiger Vereine und Institutionen, eine Karte mit der Nummer 2968 Düren der Kgl. Preuß. Kartenaufnahme, eine aufrollbare Karte aus der Volksschule Merken, von 1919. Die Materialien sind unter der Kennung NFS in das Verzeichnis des Archives eingearbeitet.

8.16 Nachlass Geschwister Thelen (NGT)

Karl Schleker erhielt am 2. Februar 2005 von Hedwig und Peter Feucht die folgenden Akten, die aus dem Nachlass der Geschwister Thelen stammen:

³³ 2004 wohnt Josef Kuck in Düren-Merken, Peterstraße 50. Der vorstehende Text stammt von Josef Kuck.

Merken	1934	NGT 001
Beerdigung Margaretha Thelen		
Undatierte, nicht unterschriebene Zusammenstellung über das Vermögen der verstorbenen Margaretha Thelen, mit Rechnungen und Quittungen. ³⁴		
Düren	1933 Nov. 20	NGT 002
Entschuldungsverfahren		
der Eheleute Franz Schnabel und Franziska, geb. Rehbein.		
Düren	1934 Juli 28	NGT 003
Ermahnung		
des Milchversorgungsverbandes Köln – Aachen, Geschäftsstelle Düren, für die Geschwister Thelen.		
Merken	1934	NGT 004
Quittungen der N. S. Volkswohlfahrt.		
Düren, Merken	1931 – 1932	NGT 005
Pachtschutz-Sache		
Schnabel [Franz] ./.. Thelen [Geschwister]		
Diverse Orte	1932 – 1934	NGT 006
Rechnungen / Quittungen		
Düren	1932 – 1934	NGT 007
Steuersachen		

8.17 Männergesangvereine in Merken (MGV)

Johann Kaulen übergab am 7. März 2005 nach Beschluss des MGV Vorstandes vom 23.2.2005 zehn Materialien aus der Zeit 1947 bis 2000. Ferner erhielt die ARGE am 21. März 2005 durch Johann Kaulen Fotokopien des

- Protokollbuches des Männergesangverein 1924 Merken, des MGV Merken für die Zeit vom 10. Jan. 1926 bis zum 14. Februar 1939 und vom 31. März 1946,
- Mitgliederverzeichnisses des Männergesangvereins 1924 Merken, ab 1933 des MGV Merken, darin eine Liste der Vorstandsmitglieder von 1924 bis 1966.

³⁴ Enthält Informationen über den Altar der Merkener Pfarrkirche von 1932.

Merken 1949 Juni 18 und 19 SPM 001
Festprogramm
zur Feier des 50jährigen Bestehens des Männergesangverein Merken

8.18 Bullen- und Eberhaltungsgenossenschaft (BHG) (EBH)

Auf Vermittlung von Reiner Havertz erhielt die ARGE Merkener Geschichte die Akten der Bullenhaltungsgenossenschaft Merken und der Eberhaltungsgenossenschaft Merken. Die Akten befanden sich zuletzt im Besitz von Josef Bellartz, Peterstraße 18 und Hans Geulen, Klapperstraße 20. Die hier gewählten Kurzbezeichnungen

BHG für Bullenhaltungsgenossenschaft Merken
und
EHG für Eberhaltungsgenossenschaft Merken

kommen in den Akten bereits vor.

Bei den genannten Genossenschaften handelt es sich um zwei rechtlich selbständige, nicht eingetragene Genossenschaften, die in den letzten Jahrzehnten am gleichen Tag ihre Jahres-versammlung abhielten und für beide Versammlungen ein Protokoll erstellten. Es ist durchaus möglich, dass eine Rechnung der Eberhaltungsgenossenschaft in der Mappe der Bullenhaltungsgenossenschaft abgelegt ist. Die Mappen sind so archiviert, wie Herr Havertz sie am 7. März 2005 übergeben hat. Die Akten besitzt der ARGE als Dauerleihgabe entsprechend der Vereinbarung vom 16. März 2005.

Merken 1947 – 1990 BHG 001
Akten

der Bullenhaltungsgenossenschaft Merken (Satzung vom 27.2.1947, fast vollständige Rechnungslegung von 1955 bis 1990, Rechnungen, Quittungen, Sparkassenbücher, Sprung-listen, Versicherungsverträge, Zucht- und Besamungsgenossenschaft Rheinland eG, Auflösungsbeschluss vom 7.2.1990).

Merken 1932 – 1986 BHG 002
Kassenbücher (fünf verschiedene)

- Bullenhaltungsgenossenschaft Merken, 1932 – 1937, einschließlich Deckbuch und einschließlich Versammlungsprotokolle aus dieser Zeit (Gründung am 5. Dezember 1927),

- Bullenhaltungsgenossenschaft Merken, 1947 – 1950,
- Bullenhaltungsgenossenschaft Merken, 1951 – 1986 und Eberhaltungsgenossenschaft Merken von 1961 – 1986 (einschl. Versammlungsprotokolle),
- Bullenhaltungsgenossenschaft Merken, 1960 – 1980,
- Eberhaltungsgenossenschaft Merken, 1954 – 1970.

Merken 27. Jan. 1970

BHG 003

Ehrenurkunde (Kopie)

für den Mitbegründer der Bullenhaltungsgenossenschaft Merken Herrn Johann Wilhelm Berg aus Anlass des 40jährigen Bestehens. Unterschriften: H. Geulen, Vorsitzender, Jos. Esser, Geschäftsführer.

Merken 1961 – 1989

EHG 001

Akten

der Eberhaltungsgenossenschaft Merken (Abstammungsnachweise, Jahresrechnungen der Genossenschaft, Landesverband Rheinischer Schweinezüchter e. V., Quittungen, Rechnungen, Sparkassenbücher, Versicherungsverträge, Züchtervereine Düren, Auflösungsbeschluss vom 7.2.1990).

8.19 Nachlass Hans Reuter (NHR)

Am 15. März 2005 erhielt Heinz Kaulen von Herrn Herbert Reuter³⁵ den heimatkundlichen Nachlass seines Vaters Hans Reuter. Hans Reuter war viele Jahre als Beamter bei der Amtsverwaltung Merken in Mariaweiler beschäftigt. Hans Reuter hat in seiner Eigenschaft als Amtsoberamtmann³⁶ der Amtsverwaltung Merken zahlreiche Akten gesammelt und Abschriften aus verschiedenen Protokollen der früheren Bürgermeisterei Merken angefertigt.

Nach einem von Kreisdirektor Hüttemann verfassten Brief von 1970 Mai 4³⁷ sollte Hans Reuter im geplanten Heimatkundebuch des Kreises Düren einen Beitrag über den Zeitabschnitt „1. und 2. Weltkrieg“ schreiben. In den Akten befinden sich deshalb auch etliche Beiträge über Dörfer, die nicht zur Bürgermeisterei Merken oder zum Amt Merken gehören.

Zum Nachlass gehören ebenfalls zahlreiche Bände der Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins, die im Kapitel 4. Vereinsschriften, dort 4.2 Nicht Merkener Vereine erfasst sind.

³⁵ Wohnhaft Düren, Frankenstraße 29 C.

³⁶ Zuletzt festgestellte Dienstbezeichnung.

³⁷ An Herrn Amtsoberamtmann a. D. Hans Reuter. Herr Reuter ist also in den Ruhestand versetzt.

Ordner 1

NHR 001

Mit folgenden Aktenbeständen:

1. Niederschriften über die Besprechungen des Redationsausschusses zur Herausgabe eines Heimatbuches (1964 – 1970)
2. D'horn
 - 2.1 Zur Geschichte der Pfarre D'horn
 - 2.2 Aufzeichnungen von Pfarrer Ossemann und von Pfarrer Dr. Bruno Selung
3. Echtz
 - 3.1 Über die Gemeinde Echtz, vorgesehen für das Heimatkundebuch des Kreises Düren
4. Derichweiler
 - 4.1 Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Derichweiler (118 Seiten)
 - 4.2 Die alte Kirche in Derichweiler
 - 4.3 Abschrift einer Urkunde von 1843 April 30
 - 4.4 Erläuterungen zum Fragebogen zur Geschichte der Gemeinde Derichweiler
5. Pier
 - 5.1 Wappen und Farben des Dorfes Pier, von Prof. Dr. Baron Wilhelm von Capitain
 - 5.2 Pier im ersten und zweiten Weltkrieg. Beitrag für das Heimatbuch des Kreises Düren aus der Chronik der Gemeinde Pier
6. Frenz
 - 6.1 Die Zerstörung der Wasserburg Frenz, aufgezeichnet von Josef Vogel
 - 6.2 Daten aus der Geschichte von Frenz bis 1946, 1967 Juli 27, Peter Weber, Dechant
7. Lamersdorf
 - 7.1 Panzerkämpfe und Einnahme des Ortes Lamersdorf Ende des 2. Weltkrieges

Ordner 2

NHR 002

Mit folgenden Aktenbeständen:

1. Verwaltungsbericht des Amtsdirektors der Ämter Merken und Echtz (1948 Nov. 20)
2. Abschriften aus verschiedenen Beständen (Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Bürgermeisterei Merken). Alle Abschriften betreffen die Schule in Merken von 1835 – 1872.
3. Abschriften aus verschiedenen Beständen, z. B. der „Chronik der Bürgermeisterei Merken.“
4. Anzahl der Häuser und der Wohnungen der Gemeinde Merken von 1950 bis 1965
5. Brandursachen, Brandverhütung und Brandbekämpfung im Amtsbezirk Merken in früheren Jahrhunderten (zum Feuerwehr Kreisbundesfest)

6. Aus der Verwaltungsgeschichte des Amtes Merken seit 1794, u. a. mit einer Einwohnerstatistik des Amtes Merken von 1827 bis 1966, einer Einwohnerstatistik der Bürger-meistereien des Kreises Düren von 1829
7. Flächennutzung Amtsbezirk Merken (undatiert) und Gebiets- und Bevölkerungsstand des Amtes Merken (im Vergleich 1939 und 1965)
8. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterei Merken von 1913 Juni 4
9. Erläuterungen zum Fragebogen über die Geschichte des Ortes Merken
10. Über die Wasserarmut im Norden des Kreisgebietes (undatiert)
11. Brief von Günter Grünwald von 1978 Juni 6 (betrifft Haus Rosenau)
12. Die ländlich-agrarare Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung im Bereich der Echtzer Lößplatte, dargestellt am Beispiel Merken, von 1974 Dezember 5, von Friedrich Nepomuck
13. Sammlung von Materialien zur Geschichte der Gemeinde Merken³⁸
14. Merken im Oktober 1914

Ordner 3

NHR 003

Mit folgenden Aktenbeständen:

1. Aus der Geschichte der Gemeinde Mariaweiler
2. Anzahl der Häuser und der Wohnungen der Gemeinde Mariaweiler-Hoven von 1950 bis 1965
3. Zur Vorgeschichte der Wasserwerke [in Merken, Mariaweiler-Hoven, Derichweiler]
4. Daten zur Geschichte von Mariaweiler
5. Erläuterungen zum Fragebogen zur Geschichte der Gemeinde Mariaweiler – Hoven
6. Zur Geschichte der kath. Volksschule Mariaweiler
7. Liste der im 2. Weltkrieg gefallenen Soldaten der Gemeinde Mariaweiler – Hoven
8. Zur Geschichte von Mariaweiler – Kirche und Kloster -. Von Ingrid Dinges, 1974 Oktober 9
9. 1.000 Jahre Mariaweiler von Peter Brück (undatiert)
10. Zur Schulchronik Mariaweiler
11. Aus der Schulchronik Mariaweiler (Abschrift) 1860 – 1934

8.20 Kegelklub Fragezeichen

Ende März 2005 übergab Rudolf Sommer an Karl Schleker zwei Ordner mit Unterlagen des Kegelklubs „Fragezeichen“ aus der Zeit von 1951 bis 2002. Die Jubiläums-Zeitung des Kegelklubs von 1961 ist unter 4. Vereinsschriften, 4.1 Merkener Vereine erfasst.

Ordner 1

KK? 001

³⁸ Ist zum Teil in Band I der Merkener Geschichte veröffentlicht.

Der Ordner enthält u. a. Original Pergamentpapiere der Jubiläumszeitung von 1961, zweiter Zeitungen für/über die Mitarbeiter der Amtsverwaltung Merken in Mariaweiler, Titelblätter für die Ausflugsfahrt nach Münstereifel und für verschiedene Nikolaus- bzw. Weihnachtskegelabende. Ferner enthält der Ordner acht Kassenbücher des Kegel Clubs, Fotos vom Weihnachtskegeln, der Diamantenen Hochzeit Granderath/Hempel, Kopien von Einladungen.

Ordner 2 KK? 001
 Der Ordner enthält Unterlagen (Rechnungen, Quittungen u. dgl.) über Ausflugsfahrten des Kegel Clubs aus der Zeit von 1979 bis 1999.

8.21 Jagdgenossenschaften (JGe)

Die Akten erhielt die ARGE auf Grund der Bemühungen von Reiner Havertz im April 2006. Die im April 2005 übergebenen Fotokopien sind in das nachstehende Verzeichnis aufgenommen.³⁹

Satzungen	verschiedene	JGe 001
Sitzungsniederschriften	1957 – 1987	JGe 002
Jagdpacht - Ertrag und Verwendung	1970 – 1988	JGe 003
Ausbau von Wirtschaftswegen	1975 – 1984	JGe 004
Jagdpachtverträge	1934 – 1979	JGe 005
Diverses		JGe 006

8.22 Nachlass Heiartz – Loevenich

Heinrich Berg⁴⁰ besitzt 34 Akten, die aus dem Nachlass seiner Großvaters Nikolaus Heiartz und dessen Ehefrau Klara, geborene Loevenich stammen. Klara Loevenich brachte außerdem die Akten ihrer Eltern, nämlich Daniel Josef Loevenich und Katharina, geborene Berg sowie des Bruders und der Schwester ihres Vaters, nämlich Johann Heinrich und Margaretha Loevenich in den Bestand ein. Die Akten der Familien Loevenich und Heiartz betreffen die Zeit von 1881 bis 1935.

Kläre Krauthausen und Heinz Kaulen haben die Akten erfasst, sortiert und in Regesten beschrieben. Im Archiv befinden sich Fotokopien, die Kläre Krauthausen angefertigt.

³⁹ Für die Nutzung des Bestandes bestehen Beschränkungen (Auflagen) der Jagdgenossenschaft Merken.

⁴⁰ Düren- Merken, Paulstraße 9.

des Maurermeisters und Bauunternehmers Pet. Math. Becker aus Merken für Peter Sauer, der von 1900 bis 1905 das Maurerhandwerk gelernt und in der Firma Becker als Maurergeselle gearbeitet hat.

- | | | |
|---|--------------------------------|---------|
| Merken | 1925 September 28 | NPS 005 |
| Aufwertungssache einer Hypothek über 1200 Mark aus den Jahren 1891 und 1910 des Kirchenvorstan-des Merken contra Maria Anna Hubertine Sauer, Peter Hubert Sauer, Wilhelm Sauer, Peter Mathias Sauer und Christina Sauer. „Der Betrag ist in gleicher Höhe in völlig entwertetem Papiergeld am 20. Januar 1923 zurückgezahlt“ worden (Abschrift des Amtsgerichtes Düren für Peter Hubert Sauer). | | |
| Düren, Merken | 1928 | NPS 006 |
| Bauunterlagen zum Anbau eines Flures und zweier Schlafzimmer am Wohnhaus des Bauherrn Peter Sauer. Darin u. a.: Baubeschreibung, Bauschein, Kostenanschläge und Rechnungen. | | |
| Düren | 1928 Juli 5 | NPS 007 |
| Bewilligungsbescheid des Kreis Ausschusses Düren an Peter Sauer in Merken über ein Kreisdarlehn und eine Hauszinssteuerhypothek für einen Anbau an das Wohnhaus, mit Quittungen der Amtskasse Merken. | | |
| Düren | 1930 August 11
1948 März 19 | NPS 008 |
| Ausweishefte/Registrierung beim Arbeitsamt Düren für Peter Sauer. | | |
| Merken | 1934 April – 1935 August | NPS 009 |
| Mitgliedskarte Reichsbund der Kinderreichen Deutschlands zum Schutze der Familie e. V., Ortsgruppe Merken. | | |
| Düren | 1937 Oktober 25
1945 | NPS 010 |
| Echtz Grundsteuermeßbescheid und Grundsteuerbescheid u. Steuerzettel 1945 des Finanzamtes Düren (1937) und der Amtskasse Merken (1945) für Peter Sauer und Ehefrau Sibilla, geb. Naring. | | |
| Merken | 1943 – 1949 | NPS 011 |
| Verschiedene Quittungen für Zahlungen an Versicherungen (Volksfürsorge, Thuringia). | | |
| Verschiedene Orte | 1943 bis 1954 | NPS 012 |
| Korrespondenz | | |

mit der Waffen-SS und dem Versorgungsamt Aachen, über die Bewilligung einer Elternversorgung bzw. Elternrente, einschließlich der Mitteilung des Stabsschar-führers Ingelbach, Führer des SS-Sturmes 12/58, von 1943 April 14 über den Tod des Sohnes.

Alterode 1945 Mai bis Dezember NPS 013
 Rennkarte, zeitweilige Registrierungskarte und Arbeitsbescheinigung für Peter Sauer, gegenwärtige Adresse „Alterode 34“.

Merken 1946 Januar 2 NPS 014
 Zeitweilige Registrierung der Militärregierung Deutschland für Peter Sauer.

Ohne Orte undatiert NPS 015
 Rentenbescheid (Bruchstück ?) für Peter Sauer, Merken (vermutlich nach 1945), einschließlich Sammelbuch der Bescheinigungen über die Endzahlen.

Pier 1947 August 26 NPS 016
 Anzeige der Vollmacht des Bezirksfürsorgeverbandes Düren durch das Amt Lucherberg an Peter Sauer über die Hilfsbedürftigkeit der Odilia Breuer, geb. Sauer und ihre Kinder Heinrich und Christel, wohnhaft in Pier.

Merken 1947 Oktober 1 NPS 017
 Hannover 1968 Mai 1
 Mitgliedskarte und Ehrenurkunde des Deutschen Gewerkschaftsbundes bzw. der Industrie Gewerkschaft Chemie – Papier Keramik für Peter Sauer.

Aachen 1949 Dezember 19 NPS 018
 Quittung des Regierungspräsidenten Aachen für Peter Sauer über die Gebühren der Entnazifizierung. Ab 1950 April 1 sind DM 25,- in fünf gleichen Monatsraten à DM 5,- zu zahlen.

Düren 1953 – 1958 NPS 019
 Bescheide und Aufstellungen des Ausgleichsamtes des Kreises Düren für Peter Sauer.

Düren 1955 Dezember 20 NPS 020
 Mitteilung des Amtsgerichtes Düren über Änderungen im Grundbuch in Abteilung II und Abteilung III (Kopie für Peter Sauer).

Köln 1955 bis 1970 NPS 021
 Mitteilungen des Rentenversicherungsträgers über die Höhe der Rente (Rentenanpassungsgesetze).

Düren 1956 Juli 2 NPS 022
Testamentseröffnung aus Anlass des Todes der Theresia Sauer, geb. Krifft (verstorben 1956 Juni 13) durch Justizinspektor Chauvistré, mit einer Abschrift des Testamentes 1927 Juni 11 der Eheleute Engelbert Sauer und Theresia , geb. Krifft, wohnhaft in Merken Triftstraße 271, errichtet vor Notar Dr. jur. Sendler zu Düren.

Verschiedene Orte 1969 Dezember 27 NPS 023
Sterbeurkunde
für Peter Hubert Sauer und Quittung über den Grabstein.
8.24 Nachlass Wilhelm Sauer (NWS)

Auch diesen Nachlass erhielt Karl Schleker im August 2005 von Frau Sibylle Adomeit, geb. Sauer. Die Unterlagen betreffen überwiegend das Maler- und Anstreichergeschäft, das ihr Vater Wilhelm in Merken, Peterstraße 76 betrieb.⁴⁹ Wilhelm Sauer, * 1910 April 4⁵⁰ als Sohn der Eheleute Peter Hubert Sauer⁵¹ und Anna Sibilla Naring, verheiratet mit Gertrud Jakobs, * 1909 Sept. 3 Oberzier. Wilhelm Sauer † 1988 Dez. 1.⁵²

Regesten
Echtz/Merken 1935 – 1944 NWS 001

Einlieferungsbuch für Postsendungen für Wilh. Sauer, Maler- und Anstreichergeschäft.

Im Felde 1943 Apr. 20 NWS 002
Mitteilung des SS-Obersturmführers u. Kompanieführers Clausen⁵³ an Wilhelm Sauer zum Tode des Peter Sauer.

Verschiedene Orte 1944 – 1946 NWS 003
Verschiedene Unterlagen aus der Zeit der Evakuierung in Sterzhausen (u. a. mit einem Frachtbrief).

Merken 1947 – 1949 NWS 004
Vereinsbuch der
Karnevalsgesellschaft „Löstige Merke Jonge“, gegr. 1947 November 15.
Das Buch führte Hubert Vendt.

Merken 1949 Febr. 25 NWS 005

⁴⁹ Einwohner-Adreßbuch für den Kreis Düren, Düren 1954, Seite 150.

⁵⁰ PfAM, Taufbuch 1810 – 1895.

⁵¹ Der Nachlass des Peter Sauer befindet sich im ArARGE unter 8.23 Nachlass Peter Sauer (NPS).

⁵² Freundliche Auskunft von Frau Sibylle Adomeit vom 18. Aug. 2005.

⁵³ Übertragung des Namens unsicher.

Ausgefüllter Fragebogen zur Entnazifizierung des Wilhelm Sauer (Revised 1. Januar 1946) mit Beilage: Das Gesetz zur politischen Säuberung (Marburger Presse 1946 März 8).

Merken	undatiert, nach April 1952	NWS 006
Lebenslauf Wilhelm Sauer		
Merken	1953 – 1955	NWS 007
Buchführungs-Journal.		
Merken	1953 Apr. 1 – 1957 Dez. 31	NWS 008
Ein- und Ausgaben-Rechnung.		
Merken	1953 – 1964	NWS 009
Lohnbuch mit Eintragungen über die in dieser Zeit beschäftigten Mitarbeiter.		
Merken	1955 – 1966	NWS 010
Rechnungen.		
Merken	1956 – 1960, 1961 (2. Halbjahr)	NWS 011
Buchführungs-Journal.		
Merken	1956 Apr. 20 – 1956 Sept. 15	NWS 012
Rechnungen.		
Merken	1956 Sept. – 1957 Apr. 27	NWS 013
Rechnungen.		
Merken	1957 Mai – 1959 Juni	NWS 013a
Rechnungen.		
Merken	1957 Sept. 26 – 1960 Juni 1	NWS 014
Rechnungsbuch über Glasrechnungen.		
Merken	1959 Juni 20 – 1960 Okt. 1	NWS 015
Rechnungen.		
Merken	1960 Jan. 10 – 1963 Dez. 11	NWS 016
Kostenanschläge.		
Merken	1960 Okt. 4 – 1963 Nov. 14	NWS 017
Rechnungen.		
Merken	1960 Juni 16 – 1962 Juli 20	NWS 018
Rechnungsbuch über Glasrechnungen.		
Merken	1961 (1. Halbjahr) und 1962 – 1964	NWS 019

Buchführungs-Journal.

Merken 1962 – 1963 NWS 020
Waren-Eingangsbuch.

Merken 1962 – 1964 Juli NWS 021
Große Glasrechnungen.

Merken 1962 – Juli 1 – 1964 Nov. 4 NWS 022
Rechnungsbuch über Glasrechnungen.

Merken 1964 März – Dez. NWS 023
Waren-Eingangsbuch.

Merken 1941 – 1944 NWS 024
Totenzettel (sind bereits alle in der Totenzettelsammlung der ARGE enthalten).

Verschiedene Orte 1929 – 1963 NWS 025
Verschiedene Unterlagen überwiegend Bescheinigungen, Urkunden und Zeugnisse.

8.25 Stiftungen Helmut Sieger (SHS)

Helmut Sieger, geboren 1941, ist seit 200? Mitglied des Rates der Stadt Düren und von 1999 bis 2004 Vorsitzender des Bezirksausschusses Merken, danach Stellv. Vorsitzender.

Stadtsparkasse Düren: Lagebericht über das Geschäftsjahr 1999 SHS 011

Düren/Niederzier 2001 – 2006 SHS 006
Planungsverband Düren – Niederzier, Vorlagen, Niederschriften

Hamerla, Groß-Rinck und Partner SHS 013
Düren, Handlungskonzept Innenstadt, Dortmund 2003.

Schmitz, Simon, Bücken SHS 014
Dürener Service Betrieb Düren, Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2003 nebst Lagebericht, Düren 2004

Düren Sept. 2005 SHS 001
[Die] Bundestagswahl am 18.09.2005, Informationen und Ergebnisse
Broschüre der Stadt Düren.

Beckmann, Klaus J. SHS 015
Raumplanerische Handlungserfordernisse vor dem Hintergrund des demo-

grafischen, sozialen und ökonomischen Wandels – Beispiel Kreis und Stadt Düren, Aachen 2005.

Stadt Düren SHS 016
Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Düren zum Bilanzstichtag 1.1.2006.

Stadt Düren SHS 017
Prüfbericht zum Jahresabschluss 2006 der Stadt Düren, Bilanzstichtag 31.12.2006

Stadt Düren SHS 018
Sozialraumanalyse für die Stadt Düren, Mai 2007

Sparkasse Düren SHS 019
Jahresabschluss und Lagebericht 2007

Stadt Düren SHS 020
Beteiligungsbericht 2007, Düren 2009.

Stadt Düren SHS 021
Haushaltssatzung 2008 (Entwurf).

Rödl & Partner SHS 022/1
Empfehlungen für das Haushaltssicherungskonzept zu den Haushalten 2008 und 2009: Externe Beratung der Stadt Düren 2008 – 2012, Abschlussbericht, Köln 2008.

Rödl & Partner SHS 022/2
Maßnahmenkatalog, Externe Beratung der Stadt Düren 2008 – 2012, Anlage 1, Köln 2008.

Sparkasse Düren SHS 023
Jahresabschluss und Lagebericht 2009.

8.26 Nachlass Johann Havertz (NJH)

Aachen 1947 Juli 15 NJH 001
Auszug aus dem Umlegungsplan, Kulturamt Aachen, Umlegung von Merken,

Düren 1949 August 24 NJH 002
Aachen 1949 August 25
Flurkarte
Für die Anwesen der Kirchengemeinde und des Johann Havertz auf der Kirchstraße und Verlegung des Kirchgässchens.

8.27 An- und Verkäufe der Eheleute Wilhelm Anno Lövenich und Anna Elisabeth Schiffers sowie deren Kinder Anna Margarete und Johann Heinrich (AnLöv)

Fotokopien und CD-R eines Buches, das Heinrich Berg⁵⁴ besitzt, Das Buch, 283 mm hoch und 230 mm breit im Umschlag, besteht aus 20 Blättern (ohne Umschlag). Über seine Mutter, Maria Klara Berg, geborene Heiartz (* 1901, † 1967) und deren Mutter Maria Klara Heiartz, geborene Loevenich (* 1870, † 1919) kommt das Buch, das auf dem Umschlag den Titel „ [...]“⁵⁵ die Eheleute Wil[helm Anno] Lövenich et Anna Elisabetha Schiffers in Merken 1829“ trägt, an Heinrich Berg.⁵⁶ Die Eintragungen beginnen auf Blatt 1v mit: „Nachricht Ueber Aquirierte Güter vom Jahr 1829.“ Der Landwirt Wilhelm Anno Lövenich trägt in das Buch die Ankäufe und die Verkäufe von Land ein. Die letzte von Anno Lövenich gekennzeichnete Eintragung stammt von 1861.⁵⁷ Noch im gleichen Jahr schreibt eine andere Hand die Eintragungen fort. Es handelt sich dabei um einen Sohn des Wilhelm Anno Lövenich, nämlich Johann Heinrich Lövenich, der selber unverheiratet mit seiner ebenfalls unverheirateten Schwester Anna Margarete den elterlichen Betrieb fortführt. Die Eintragungen enden mit dem Jahr 1908.

8.28 Spielverein 1923 Merken e. V.

Kassenbuch und Belege für die Zeit von 1972 bis 1983⁵⁸ SVM 001

8.29 Nachlass Agnes Krauthausen (NAK) ARGE 046

Winand und Kläre Krauthausen⁵⁹ besitzen 28 Akten die aus dem Nachlass der Mutter / Schwiegermutter Agnes Krauthausen. Die Akten betreffen die Zeit von 1938 bis 1950. Überwiegend handelt es sich um Briefe aus den Familien Hamacher und Krauthausen (Vilvenich). An Hand der Akten lässt sich verfolgen, wie die Chronologie von Verwundung, Verlegung nach Deutschland, Aufenthalt im Lazarett in Deutschland, Transport der Leiche nach Merken, Beileidschreiben und Ausstellung der Todesurkunde ablief.

⁵⁴ Wohnt in DN-Merken, Paulstraße 9.

⁵⁵ Das oberste, erste Wort ist nicht mehr lesbar. Der Aufkleber ist abgerissen. In [Klammern] gesetzte Ergänzungen durch den Bearbeiter.

⁵⁶ Im Besitz von Heinrich Berg befinden sich auch über 30 Akten aus der Zeit von 1881 bis 1927, die die Geschwister Johann Heinrich und Anna Margarete Lövenich und deren Erben Anna Klara, geborene Lövenich, und ihren Ehemann Nikolaus Heiartz betreffen (Heinz Kaulen, Nachlass Heiartz Lövenich (NHL), unveröffentlichtes Manuskript, Düren 2005.

⁵⁷ Blatt 6v.

⁵⁸ Eine Stiftung von Johann Kaulen.

⁵⁹ Wohnhaft DN-Merken, Peterstraße 7.

Erhalten geblieben ist zum Beispiel der Eilfrachtbrief über den Transport des Sarges von Stettin, über Berlin und Köln nach Düren.

Heinz Kaulen hat die Akten erfasst, sortiert und in Regesten beschrieben. Im Archiv befinden sich Fotokopien.

8.30 Nachlass Franz Schiffer (NFSch)

Am 5. Februar 2007 erhielt die ARGE leihweise von Frau Maria Pinggen⁶⁰ den Nachlass ihres Vaters Franz Schiffer. Die Familie Schiffer stammt aus Merken. Franz Schiffer war Steinmetzmeister in Düren. Das Geschäft führte später sein Sohn Bruno weiter. Neben den Wanderbüchern ist auch der Reisebericht seines Bruders Peter Schiffer⁶¹, Bruder Honorius, M. S. F., von Merken nach Brasilien, von Interesse. Im Archiv befinden sich Fotokopien.

Wanderbuch I des Kath[olischen] Gesellenvereins für Franz Schiffer.	1930-1933	NFSch 001
Wanderbuch II des Kath[olischen] Gesellenvereins für Franz Schiffer	1933-1937	NFSch 002
Arbeitspass des Freiwilligen Arbeitsdienstes für Franz Schiffer.	1933/34	NFSch 003
Zeugnisse für Franz Schiffer.	1918-1936	NFSch 004
Briefe Von Maria Breuer, geb. Schiffer, an Franz Schiffer.	1936-1944	NFSch 005
Briefe von Johann Cornelius Schiffer an Franz Schiffer.	1936-1937	NFSch 006
Reinschrift von Briefen, angefertigt von Maria Pinggen.	1936-1938	NFSch 007
Rechtsangelegenheit Witwe Johann Schiffer ./. Franz Schiffer Darin: Bescheinigung des Werner Fassbender, Kassierer der Sterbe- Notgemeinschaft Merken (Johann Schiffer war bis vor seinem Tod Kassierer des Merkener Kirchenchores).	1938	NFSch 008

⁶⁰ Wohnhaft in Hürtgenwald-Gey, In den Heuen 20.

⁶¹ Heinz Kaulen, Sammlung Merkener Totenzettel, in: Merkener Geschichte, Band V, Düren 2004, Seite 152.

Abschriften
von Geburts- und Taufurkunden. NFSch 009

Reisebericht April/Mai 1936 NFSch 010
des Bruders Honorius (O. F. M.), Peter Schiffer, über die Fahrt von
Merken nach Brasilien.

Laurenz Pingen, Maria Pingen NFSch 011
Ein Dürener Kolpingsohn auf Wanderschaft von 1930 bis 1936,
Manuskript, Hürtgenwald 2003.

Verschiedenes NFSch 012
(Reisepass Peter Schiffer, Zeitungsausschnitte, Briefe)

8.31 Stadtteilkonferenz Düren-Merken

Protokolle der Stadtteilkonferenz in Düren-Merken SNH 005
(1991-1993)

8.32 Nachlass Heinz Josef Schröder (NHJS)

Durch die Vermittlung von Kläre Krauthausen gelang der Nachlass des
Heinz Josef Schröder, in Merken besser bekannt unter dem Namen
Jüngele, in den Bestand des Archives. Die Totenzettel, alle bereits veröf-
fentlicht in Merkener Geschichte, Band IV, sind in die Sammlung der To-
tenzettel aufgenommen.

Briefe 1945 – 1947 NHJS 001
des Wilhelm Heinrich Berg⁶² mit verschiedenen Soldaten, ehemaligen
Kriegskameraden des gefallenen Heinrich Schröder.⁶³ Bei Heinrich Schrö-
der handelt es sich um den Vater von Heinz Josef Schröder und um den
Schwiegersohn von Wilhelm Heinrich Berg.

8.33 Nachlass Katharina Klara Heinrich, geb. Lennartz (NKH)

Auf Vermittlung von Johann Kaulen erhielt Karl Schleker von Arno Heinrich
jun. den Nachlass der Katharian Klara Heinrich, geb. Lennartz, im Sep-
tember 2007.

Merken 1826 Nov. 25 NKH 001

⁶² * 4.3.1888, † 13.7.1962, siehe auch: Kläre Krauthausen, Heinz Kaulen, Grabinschrif-
ten des städt. Friedhofes in Düren-Merken, in: Merkener Geschichte, Band V, Düren
2005, S. 110.

⁶³ Gefallen 25. Mai [!] 1945, siehe auch: Heinz Kaulen, Sammlung Merkener Totenzettel,
in: Merkener Geschichte, Band IV, Düren 2004, S. 160.

Teilungakt

Die Erben der Eheleute Wilhelm Keller und Anna Margarethe Schmitz teilen das auf der „Luhrstras“ neben den Erben Niclas Kauhlen und den Erben Wilhelm Schiffer gelegene Haus und die Ländereien in zwei Lose. Das zweite Los ist an Werner Keller. Zeugen: Peter Mathias Verken, Daniel Berg, Gerhard Verken, Andreas Peter Keller.

Düren 1894 Apr. 27 NKH 002

Teilungsakt

Vor Notar Friedrich Wilhelm Adolf Schleicher teilen die Erben des Gerhard Keller, nämlich die Geschwister Gertrud Keller, verheiratete Hochhausen und Wilhelm Keller, Fabrikarbeiter, Katharina Keller, verheiratete Lennartz [Gertrud Keller und Katharina Keller besitzen die Zustimmung der Ehemänner Peter Hochhausen (Nachtwächter und Wegemeister) bzw. Wilhelm Lennartz (Fabrikarbeiter)] ihr väterliches Erbe.

Düren 1928 Febr. 10 NKH 003

Handzeichnung nach den Katasterkarten

Eingezeichnet sind aus Flur 11 in Merken die Parzellen 555/173, 172 171, 170, 557/170, 555/173, 556/173 und die Nicolosengasse.

Düren 1935 Mai 28 NKH 004

Handzeichnung nach den Katasterkarten

Eingezeichnet sind aus Flur 11 in Merken die Parzellen 555/173, 172 171, 170, 557/170, 555/173, 556/173 und die Nicolosengasse.

Düren 1968 Apr. 19 NKH 005

Urteil des Amtsgerichtes Düren in der Streitsache

Eheleute Bernhard Oepen, Merken

./.

die Ehefrau Katharina Heinrich, Merken.

Verschiedenes NKH 006

Darin: Grundbuchauszüge, Bauscheine, Erbscheine.

8.34 Akten der Familien Keller und Gerhards 1915 – 1985 (SKG)

Von Klaus P. Giehler stammen zahlreiche Akten (Grundbuchauszüge, Schriftverkehr mit Rechtsanwälten u. a. m.), die der Stifter gescannt und dann auf eine CD-R gebrannt hat.⁶⁴

8.35 Nachlasse Margarete Wolf, geb. Berg und Agnes Müller, geb. Berg (NBB)

⁶⁴ Die CD-R trägt einen Sperrvermerk (zu den Mühlenbetrieben Josef Gerhards und Heinrich Gerhards siehe auch Abschnitt 13.2).

Matthias Müller stellte die Unterlagen aus dem Nachlass seiner Mutter Agnes zur Verfügung.

8.36 Nachlass Wilhelm Simons (NWSi)

Günter Breuer (RWTH Aachen) schenkte aus dem Nachlass seiner Schwiegervaters Wilhelm Simons die nachfolgenden Akten.

Zeichnung NWSi 001
Zeichnung zum Neubau eines Backofens für Herrn Conr[ad] Körner in Merken

Steuerzettel NWSi 002
der Amtskasse Merken in Mariaweiler, Grundsteuerbescheid u. Steuerzettel 1945

8.37 Stiftungen Ulrike Adomeit (SUA)

Ulrike Adomeit (DN-Merken, Peterstraße) stiftete aus den Akten ihrer Eltern, Siegfried und Sybille Adomeit, diverse Rechnungen und Briefbogen. Zu den Akten zählt auch der Beschluss des Landgerichtes Aachen „in Sachen betr. den Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Helmut Rütting“ (diese Akte trägt einen **Sperrvermerk!**)

8.38 Nachlässe Katharina Weiermann u. Maria Nepomuck (NKW und NMN)

Am 13. Februar 2014 brachten Kläre und Winand Krauthausen etliche Bücher und anderes für das Archiv der ARGE. Die Sachen stammen aus dem Nachlässen

- a) der Frau Katharina Weiermann, geb. Freialdenhoven. Sie wohnte zuletzt in Düren-Hoven, stammt aus Merken.
- b) der Frl. Maria Nepomuck (1882-1968), lange Jahre Haushälterin von Pastor Wittrock, übergeben durch Karin Weisweiler,
- c) der Familie Irmgard Bierekoven aus Düren-Birgel. Ein direkter Bezug dieser Familie zu Merken besteht nicht.

a) Nachlass Katharina Weiermann (NKW)

Wilhelm Kothe, Gesangbuch für katholische Schulen. Eine Sammlung von 140 ein- und mehrstimmigen Schul- und Volksliedern, Leipzig ²¹1898.
NKW 001

Handschriftlich geschriebene Kladde mit einer Sammlung von Gedichten, teils in Mundart (angelegt 11.2.1917).	NKW 002
Bruchstück eines Volksliederbuches (S. 7-154).	NKW 003
Unbetitelttes Heft mit 21 Kirchenliedern.	NKW 004
Pfarrer Heumann's Heilmittel, Nürnberg ⁷⁵ o. J.	NKW 005
Andenken (Holztafel Mariä Verkündigung) zur Goldenen Hochzeit. 7.1.1967 Pfarrer Anton Geller.	NKW 008
Pilgerbuch des Deutschen Lourdes-Vereins, Köln 1985.	NKW 010a
Pilgerbuch des Deutschen Lourdes-Vereins, Köln 1987.	NKW 010b

8.39 Akten der IG Merken

Im September 2014 stellte Josef Bellartz u. a. die nachstehenden Akten zur Verfügung:

Sammlung (Ordner) Korrespondenz, Zeitungsausschnitte u. anderes, Düren 2001-2008.	IGM 004
---	---------

Landschaftspark Wasserlandschaft Inden – Masterplan, Gemeinde Inden u. a., Inden 2004.	IGM 005
--	---------

Landschaftspark Wasserlandschaft Inden – III. Unterarbeitskreis Landwirtschaft, Köln 2004.	IGM 006
--	---------

Ein Fluss auf neuen Wegen – Die Verlegung der Inden, RWE Power, Köln ca. 2005.	IGM 007
--	---------

Künstliche Landschaft, Tec 21, Zürich 2006.	IGM 014
---	---------

Unterschriftenaktion der IG „Für ein lebenswertes Merken“, gegen die Änderung des Braunkohlenplanes, Düren 2007. (diese Akte trägt einen Sperrvermerk!)	IGM 015
--	---------

Studie „Analyse der Auswirkungen auf die Regionalwirtschaft durch eine geänderte Wiedernutzbarmachung des Tagebaus Inden II, Prognos Studie, Düsseldorf 2008.	IGM 020
---	---------

Vier Szenarien: Indeland 2050 – Eine Region wählt ihre Zukunft, Kathy Beys Stiftung, Aachen 2009.	IGM 021
---	---------

Indeland 2050, Szenarien, Die Drehbücher, Vorlage für den Workshop LWK Düren, der Aachener Stiftung Kathy Beys, Düren 2010.	IGM 023
---	---------

Merken – Seedorf, Entwurfskonzept, Lehrstuhl für Landschaftsökologie, o. J. IGM 025

Der Tagebau Inden und das Kraftwerk Weisweiler – Strom aus dem Westen, RWE Power, Köln o. J. IGM 026

10. Sonstiges

10.1 Allgemeines

Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte, um den Preis des Bundespräsidenten (Körper – Stiftung), Wettbewerbsbeitrag der Klasse 10 A 2 der Gemeinschaftshauptschule Düren-Mariaweiler, zum Thema „Die Kriegsjahre in Deutschland,“ Düren, März 1986.⁶⁵

Ehrenschild Amt Merken⁶⁶

Großes Foto vom Toilettenhäuschen der Volksschule Merken, vermutlich Reproduktion der Kreisbildstelle Düren, ca. 1960.⁶⁷

Fotokopien der Begleitmappe <Merken Seedorf>, ein Entwurfskonzept, erarbeitet am Lehrstuhl für Landschaftsökologie und Gestaltung der RWTH Aachen.⁶⁸

Vorlagen

eines Vortrages am 13. Dezember 2004 im Rahmen des Winterprogrammes 2004/2005 der ARGE. Den Vortrag hielten Frau Müller von der Bezirksregierung Köln, Frau Donnerstag von der Kreisverwaltung Düren und Herr Dezernent Stein, ebenfalls von der Kreisverwaltung Düren.

10.2 Personalien

Familien Sauer/Iven, Franzen/Frauenrath, Schoenen/Franzen⁶⁹ PERS 001

Familie Emmel⁷⁰ PERS 002

⁶⁵ Fotokopie erhalten von Norbert Hommes.

⁶⁶ Vermutlich aus dem Nachlass von Josef Granderath (Siehe auch AWV).

⁶⁷ Das Foto übergab am ?? Schulhausmeister Josef Geulen.

⁶⁸ Die Fotokopien stellte Reinhold Iven zur Verfügung.

⁶⁹ Schenkung von Gisela Schoenen, geb. Franzen.

⁷⁰ Die Genealogischen Daten stellten Manfred und Rose Emmel, Menden, im Sept. 2004 zur Verfügung. Weitere Daten stammen von Gabriele Schmidt-Emmel, Boppard. Teilweise eine Schenkung von Hans Kuck, DN-Merken.

Familien Schmitz/Schoch, Schmitz/Pelzer, Fotos vom Merkener Kirchenchor, Aufzeichnungen über die Mundart. ⁷¹	PERS 003
Familie Schleker	PERS 004
Josef Körner „Mein Werdegang als Briefftaubenzüchter!“ Aufzeichnungen, Zeitungsausschnitte über die Schlaggemeinschaft Christel und Josef Körner und die Briefftaubevereine in Merken. ⁷²	PERS 005
Michael Schmitz Unterlagen anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Düren (1978).	PERS 006
Winand Franken Aufzeichnungen von Else Hempel, geb. Franken, über ihren Vater, vom 20. Jan. 2005 (betrifft in der Hauptsache die Zeit von 1929 bis 1954).	PERS 007
Von Märcken Ahnen- und Familientafel der Ehrw. Mutter Maria von den Aposteln, Franz Rudolf von Märcken, die Familie von Märcken zu Geerath, Schloss Huegenpot. ⁷³	PERS 008
Hubert Wolff – Gedichte, Musik	PERS 010
Familie Schnabel	PERS 011
Pastor Ewald Dienstknecht	PERS 012
Anton Loup'sche Kapelle	PERS 013
Familie Franz Schiffer	PERS 014
Familie Lüttgen-Tegels ⁷⁴	PERS 015
Familie Josef Poll ⁷⁵	PERS 016
Familie Hans und Karin Weisweiler	SKW 001

10.3 Ergebnislisten

⁷¹ Schenkung von Irene Wolff, geb. Stein.

⁷² Fotokopiert und zusammengestellt im Januar 2005 von Karl Schleker nach Original-Unterlagen, die Josef Körner zur Verfügung stellte.

⁷³ Johann Kaulen stellte die Informationen aus dem Internet zur Verfügung.

⁷⁴ Stiftung von Sybilla Raak, geb. Lüttgen, Düren, Peterstraße 14.

⁷⁵ Wohnt nach den Adressbüchern von 1932/33 und 1960 in Merken, Hofackerstraße 36. Stiftung von Horst Knapp, Düren, Klapperstraße 18.

11. Dürener Rurtal-Lauf vom 6. September 2003 ERG 001
 Schießlisten der Schießsportwoche und des Bürgerpokalschießen der
QUI 001
 St. Quirinus Schützenbruderschaft Merken e. V.
 1985 - 2004⁷⁶
- Rund um Merken, 23. April 2006 ERG 002
22. Bürgerpokalschießen und 17. Schießsportwoche 2006 ERG 003
 St. Quirinus Schützenbruderschaft Merken e. V.
23. Bürgerpokalschießen und 18. Schießwoche 2007 ERG 004
 St. Quirinus Schützenbruderschaft Merken e. V.
24. Bürgerpokalschießen und 19. Schießwoche 2008 ERG 005
 St. Quirinus Schützenbruderschaft Merken e. V.
25. Bürgerpokalschießen und 20. Schießwoche 2009 ERG 006
 St. Quirinus Schützenbruderschaft Merken e. V.
26. Bürgerpokalschießen und 20. Schießwoche 2010 ERG 007
 St. Quirinus Schützenbruderschaft Merken e. V.
27. Bürgerpokalschießen und 21. Schießwoche 2011 ERG 008
 St. Quirinus Schützenbruderschaft Merken e. V.
28. Bürgerpokalschießen und 22. Schießwoche 2012 ERG 009
 St. Quirinus Schützenbruderschaft Merken e. V.
- Schießsportwoche der St. Quirinus Schützenbruderschaft e. V. 2013 ERG 010
- Schießsportwoche der St. Quirinus Schützenbruderschaft e. V. 2014 ERG 011
- 10.5 Tagebau Inden, räumlicher Teilabschnitt II
- Umsiedlerfibel – Ein Handbuch für die Umsiedler im Rheinischen Braunkohlenrevier (Informationen zur Braunkohlenplanung IV), Köln, ca. 1982. IGM 001

⁷⁶ Die Endauswertungen der Kurzfassungen (1985 – 2003, die 2. Schießsportwoche fehlt) stellte Lothar Schmitz für eine Fotokopie, die Johann Kaulen anfertigte, zur Verfügung. Zum Teil sind Originallisten erfasst.

- Auszug aus dem Entwurf des Braunkohlenplanes Inden (räumlicher Teilabschnitt II), Köln 1985. IGM 002
- Köln 1989
Braunkohlenplan Inden, räumlicher Teilabschnitt II, Bezirksregierung Köln SHS 007
- Brückner, Michael / Staatz, Peter / Steffen, Guido SHS 010
Die Umsiedlung von Inden und Altdorf, in: Rheinbraun informiert, Köln 1999.
- Braunkohlenplan-Änderungsverfahren – der Ablauf. Indeland – die Potenziale, Kreis Düren, 2000. IGM 003
- div. Orte Sept. 2000 bis Juni 2004 SHS 002
Unterausschuss West
Sitzungsunterlagen (Anlagen und Niederschriften) von der 24. Sitzung (konstituierenden Sitzung) bis zur 28. Sitzung.
- Köln Juli 2001 SHS 008
Tagebau Inden, Umsiedlung Pier, Angaben zur Prüfung der Sozialverträglichkeit. RWE Rheinbraun.
- Köln Nov. 2001 SHS 003
Braunkohleplan Inden, sachlicher Teilabschnitt Umsiedlung Pier - Vorentwurf -, Bezirksregierung Köln, Stand: 19.11.2001.
- Köln Okt. 2001 SHS 005
Informationen zur Braunkohleplanung
1: Rechtsgrundlagen
2. Geschäftsordnung des Braunkohlenausschusses, Mitgliederlisten
- Köln Juni 2004 SHS 004
Braunkohleplan Inden, Sachlicher Teilabschnitt Umsiedlung Pier, Textliche Darstellung und Erläuterungsbericht, Bezirksregierung Köln, Köln 2004.
- Köln Oktober 2004 SHS 009/1
Umsiedlerfibel, Ein Handbuch für die Umsiedler im Rheinischen Braunkohlen-Revier, Köln³2004.
- Köln Oktober 2004 SHS 009/2
Materialienband zur Umsiedlerfibel
- Braunkohlenplanverfahren zur Änderung der im Braunkohlenplan Inden, räumlicher Teilabschnitt II, geänderten Grundzüge der Ober- Flächengestaltung und Wiedernutzbarmachung: AKS 048

1. Gegenüberstellung Bestehender Plan – Entwurf
AKS 048/1
2. Beteiligte im Erarbeitungsverfahren AKS 048/2
3. Umweltbericht AKS 048/3
4. RWE Power AG, Angaben für die Umweltverträglichkeitsprüfung, einschließlich Umweltprüfung

Ordner I AKS 048/4/1
Allgemeinverständliche Zusammenfassung
und UP/UVU - Angaben

Kapitel 0 Einführung
Kapitel 1 Beziehung zu anderen Plänen
Kapitel 2 Ziele des Umweltschutzes
Kapitel 3 Umweltzustand und Entwicklung
Kapitel 4 Umweltprobleme
Kapitel 5 Erforderlichkeit des Tagebaues
Kapitel 6 Alternativprüfung
Kapitel 7 Beschreibung des Vorhabens
Kapitel 8.1 Mensch
Kapitel 8.2 Emissionen, Luft Reststoffe

Ordner II AKS 048/4/2
UP/UVU – Angaben, Langfassung

Kapitel 8.3 Wasserhaushalt

Ordner III AKS 048/4/3
UP/UVU – Angaben, Langfassung

Kapitel 8.4 Naturhaushalt
Kapitel 8.5 Denkmäler, Bergschäden, Seismizität
Kapitel 8.6 Standsicherheit
Kapitel 8.7 Verkehrswege

Ordner IV AKS 048/4/4
UP/UVU – Angaben, Langfassung

- Gutachten, Auswirkungen auf die Landwirtschaft (GFL)
- Gutachten Wasserqualität, Limnologie (BTV Cottbus)
- Klimagutachten Restsee Inden II (Dr. Stiller)
- Amtliches Gutachten/Expertise (Deutscher Wetterdienst)

Ordner V AKS 048/4/5
UP/UVU – Angaben, Langfassung

- Machbarkeitsstudie (IVÖR, SYDRO, Koenzen)

Braunkohlenplanverfahren zur Änderung der im Braunkohlenplan Inden, Räumlicher Teilabschnitt II, geänderte Grundzüge der Oberflächengestaltung und Wiedernutzbarmachung, Umweltbericht, Bezirksregierung Köln, Köln 2006 (zwei Akten). IGM 013

Änderung des Braunkohlenplanes Inden II (Restsee) – Stellungnahme der Stadt Düren, Amt für Stadtentwicklung, Abt. Umwelt, im Beteiligungsverfahren, Düren 2007. IGM 016

Verschiedene Bürgerinformationen der IG „Für ein lebenswertes Merken“, u.a. mit Stellungnahmen der Merkenener Bürger zur „Dorfentwicklung Merken“, 2007-2008. IGM 017

Protokoll der Erörterungstermine Restsee Inden II (mit CD der Bezirksregierung Köln), Köln Mai 2008. IGM 018

Braunkohlenplan Inden – Räumlicher Teilabschnitt II, Gegenüberstellung Bestehender Plan zu geänderte Grundzüge der Oberflächengestaltung und Wiedernutzbarmachung, Bezirksregierung Köln, 2008 (drei Akten). IGM 019

Visualisierung Restsee Inden ARGE 060
Bilder zeigen die angenommene Entwicklung des Restsees Inden, Mai 2008, (CD-R, Power Point erforderlich).

Protokolle ARGE 062
zum Erörterungstermin Änderung des Braunkohlenplanes Inden II
6. bis 9. Mai 2008

Braunkohlenplan Inden – räumlicher Teilabschnitt II – Textliche Darstellung und Erläuterungsbericht, Köln 2009. IGM 022

10.6 Dorfentwicklung

Dorfentwicklungsplan zur Innenentwicklung von Merken, Stadt Düren
SHK 012

